

**60. JAHRGANG**

**DER REINBEKER**

eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de) · Tel.: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

# Kommunale Wärmeplanung für das Mittelzentrum

## Bürgerinformation zur Entwurfsplanung

**Reinbek** – Am Montag, den 23. September, lud das Mittelzentrum, bestehend aus den Gemeinden Reinbek, Wentorf und Glinde, zur Öffentlichkeitsbeteiligung ins Reinbeker Schloss ein. Anlass war die Präsentation des Entwurfsberichts zur Wärmewende. 85 Teilnehmende waren vor Ort, während weitere 35 Personen digital zugeschaltet waren. »Wir haben uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt«, betonte Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer in seiner Begrüßungsrede. »Die Vorgaben des Gesetzgebers sind ambitioniert«, fügte er hinzu, da bis Ende des Jahres ein Konzept vorliegen muss. Auch Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning, Glinde's Bürgermeister Rainer Zug sowie Reinbeks Bürgervorsteherin Brigitte Bortz waren anwesend.

Ziel der Wärmeplanung ist es, einen lokalen, kosteneffizienten Weg zu einer klimafreundlichen und zukunftsfähigen Wärmeversorgung

zu finden. Jede Kommune soll einen eigenen Plan zur Erreichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung entwickeln. Das Mittelzentrum ist bis Ende 2024 verpflichtet, entsprechende kommunale Wärme- und Kältepläne zu erstellen, während sogenannte Unterezentren bis Ende 2027 Zeit haben. Ziel ist es, bis 2045 treibhausgasneutral zu sein. Dies soll unter anderem durch den Ausbau von Wärmenetzen und Gebäudesanierungen erreicht werden.

Bereits seit Herbst 2023 arbeiten zwei Planungsbüros im Auftrag des Mittelzentrums an diesem Projekt. Thomas Lutz-Kulawik vom Beratungsunternehmen IPP ESN stellte



die Ergebnisse der Entwurfsplanung vor.

**Lesen Sie weiter auf S. 18**

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**VERKAUF und SERVICE**

**OPEL** **DELLO** **KW**

Leistung von Mensch zu Mensch

**CROSSCAMP**

**REINBEK** ☎ **040 7276060**

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek  
[reinbek@dello.de](mailto:reinbek@dello.de) / [www.dello-gruppe.de](http://www.dello-gruppe.de)

**ALSTER ODER AUSTRIA WIR PACKEN DAS!**

Deutschland- und EU-weite Umzüge.

**JAN BODE** **HAMBURG**

UMZUG · TRANSPORT · LOGISTIK

Schnell, pünktlich, zuverlässig.

**HAMBURG'S BESTER LOGISTIKER**

Hamburger Abendblatt Platz 1

[www.abendblatt.de/beste](http://www.abendblatt.de/beste)  
850 Unternehmen im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500  
[www.bodespedition.de](http://www.bodespedition.de)

**HEUTE:**

»älter & besser«: Neuer Chor für Reinbek s. 10

Landesregierung schließt Amtsgericht s. 17

**TAXI**

T. Zapf

Boten- und Einkaufsfahrten  
Kranken- und Bestrafungsfahrten

**722 4411**  
**710 1144**

**Ihr Haus- u. Gartenservice**  
schnell – preiswert – zuverlässig

**Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:**  
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,  
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),  
Platten- und Pflasterarbeiten,  
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,  
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

**KARSTENS IMMOBILIEN**

IMMOBILIENVERKAUF MIT WOW-FAKTOR!

Jessica Karstens  
0152 - 24 721 715  
freundlich · kompetent · kreativ  
[www.karstens-immobilien.de](http://www.karstens-immobilien.de)

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:**  
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

**KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT**

**GOLD & SILBER ANKAUF**  
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold\*\*
- Silberbestecke\*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
\*\* auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)

Kommentar

Ein Ehrenamt der Extraklasse: Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr ist weit mehr als nur eine Organisation – sie ist ein Sinnbild für Solidarität, Gemeinschaftssinn und ehrenamtliches Engagement. In vielen Regionen, insbesondere in ländlichen Gebieten, ist die Freiwillige Feuerwehr der erste und oft einzige Rettungsdienst, der bei Bränden, Unfällen oder Naturkatastrophen zur Stelle ist. Es kann ein Nachbar sein, Freunde, Arbeitskollegen, Bürgerinnen und Bürger, die sich dazu bereit erklärt haben, einen außerordentlichen Dienst zu leisten. Sie stellen ihre Freizeit, ihre körperliche und mentale Kraft in den Dienst der Gemeinschaft, um im Notfall Leben zu retten, Sachwerte zu schützen und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Dieses Engagement verdient eine außergewöhnliche Anerkennung. Freiwillige Feuerwehrleute sind keine professionellen Einsatzkräfte, die für ihre Arbeit bezahlt werden, sondern Menschen, die aus Idealismus handeln. Ihr Einsatz basiert auf freiwilliger Verpflichtung, und sie geben ihre Freizeit auch für die Ausbildung, Schulungen und Einsätze. Oft genug riskieren die Einsatzkräfte ihr eigenes Leben und ihre Gesundheit, um anderen in Gefahrensituationen beizustehen. Nicht zu vergessen ist der immense Beitrag der Freiwilligen Feuerwehr zur Gemeinschaft. In einer Zeit, in der Individualismus und der Rückzug ins Private zunehmen, schafft die Freiwillige Feuerwehr Räume für Zusammenhalt.

Doch trotz ihrer Bedeutung wird die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr oft als selbstverständlich angesehen. Viele Menschen wissen nicht, wie viel Engagement und Zeitaufwand hinter den Einsätzen steckt. Freiwillige Feuerwehrleute sind nicht nur dann aktiv, wenn der Alarm ertönt – und das jederzeit –, sondern auch in regelmäßigen Trainings und Übungen, die nötig sind, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Gerade in Zeiten, in denen Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Stürme oder Waldbrände zunehmen, wird die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr immer offensichtlicher. Ohne ihre schnelle und tatkräftige Hilfe wären viele Gemeinden schutzlos ausgeliefert, auch bei uns vor der Tür. Sie übernehmen Verantwortung, wenn andere noch in Sicherheit sind oder flüchten.

Wir dürfen zudem nicht vergessen, dass die Freiwillige Feuerwehr ohne die Unterstützung der Familien und Arbeitgeber der Helfer kaum existieren könnte. Hinter jedem Freiwilligen steht oft eine Familie, die Verständnis zeigt, wenn der Partner, die Partnerin, Vater oder Mutter plötzlich zum Einsatz gerufen wird. Ebenso sind es die Arbeitgeber, die es ihren Angestellten ermöglichen, während der Arbeitszeit für Einsätze freigestellt zu werden.

Wir sollten die Freiwillige Feuerwehr nicht als selbstverständlich betrachten. Ihre Mitglieder verdienen unsere volle Unterstützung und dazu gehört vor allem eine gute Ausstattung, vom Löschfahrzeug bis hin zum Feuerwehrgerätehaus, auch wenn so ein Neubau, wie jetzt in Wentorf, tiefe Löcher in die Gemeindekasse reißt.

Imke Kuhlmann

Aumühles neue Schulleiterin heißt Julie Mania

Glücklich mit den neuen Aufgaben

**Aumühle** – Seit dem 1. August leitet Julie Mania die Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule. Aumühles neue Schulleiterin ist ein bekanntes Gesicht: Seit 2020 gehört sie zum Kollegium der kleinen Grundschule, jetzt hat sie die Leitung übernommen.

»Ich arbeite mich noch ein, vor allem in die Verwaltungsangelegenheiten«, erklärt Julie Mania mit einem Lächeln. »Ich leite hier jetzt ein kleines Unternehmen«, sagt sie. 20 Lehrerinnen und Lehrer und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit unterrichten und arbeiten an der kleinen, familiären Grundschule.

Die Schulleitung zu übernehmen sei eigentlich nicht ihr Plan gewesen, so die 37-Jährige. Als die Bitte von verschiedenen Seiten an sie herangetragen wurde, begann sie, darüber nachzudenken. »Schließlich war es mein Mann, der sagte ‚Bewirb‘ Dich doch‘ und ich habe es gemacht«, so Julie Mania. Mit der Entscheidung ist nicht nur sie selbst sehr zufrieden, sondern auch ihr Kollege und Vorgänger Stefan Platte, der die Schule 15 Jahre lang geleitet hat. »Ich kann mir keine bessere Schulleiterin vorstellen als Julie Mania«, so Stefan Plattes Worte.

Aktuell werden an der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule 175 Grundschulkindern in acht Klassen unterrichtet. Der Unterricht ist in

60-minütigen Blöcken gestaltet, nach jedem Block gibt es eine Hofpause.

Aumühles neue Schulleiterin weiß das gute Miteinander zwischen Kollegium und Eltern sehr zu schätzen. Es gibt viel Unterstützung seitens der Eltern, die zum Beispiel Projektwochen oder dank des Schulvereins spezielle Projekte ermöglichen.

Auch wenn Lehrkräfte sich an Lehrpläne und Vorgaben halten müssen, gibt es doch Freiräume, den Unterricht zu gestalten. Hier setzt Julie Mania in Zukunft verstärkt auf das »Grüne Klassenzimmer«, das sich hinter der Schule befindet. Hier kann Unterricht draußen stattfinden. »Wir wollen die Kinder in ihrer Kreativität fördern«, so die Schulleiterin. Wer draußen zeichnet, Matheaufgaben löst oder eine Geschichte schreibt, sammelt viele Sinneseindrücke.

Der Medienkonsum und der Umgang mit Medien nehmen auch bei Kindern im Grundschulalter immer mehr zu. Das zeigt sich zum Beispiel in der Tatsache, dass Kinder zunehmend Schwierigkeiten haben, einen Stift richtig zu halten, um zu malen oder zu schreiben. Sie sind das Tippen und Wischen auf Displays gewohnt. »Die Kinder üben das Schreiben in der ersten Klasse mit dem Bleistift, sie sollen



FOTO: STEFANIE RUTKE

Aumühles neue Schulleiterin Julie Mania hat am 1. August die Leitung der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule übernommen.

ein Gefühl für die Buchstaben entwickeln«, erklärt Julie Mania, selbst zweifache Mutter. Ihre neunjährige Tochter besucht die Aumühler Grundschule, ihr zehnjähriger Sohn ist gerade auf die Sachsenwaldschule nach Reinbek gewechselt.

Wie die Aumühler Schule sich in Zukunft entwickeln könnte, will die neue Schulleiterin zusammen mit dem Kollegium erarbeiten. Entscheidend sei, was wichtig für die Schule ist.

Zu den Besonderheiten an der Schule gehört das »Kinderparlament«, durch das die demokratische Handlungsfähigkeit gestärkt wird. Hier sind die Klassensprecherinnen und Klassensprecher aus allen vier Jahrgängen vertreten und können Wünsche und Anliegen der Kinder vorbringen, die dann auch umgesetzt werden. Ein tolles Beispiel ist die »Inselpause« – eine ruhige Pause für Kinder, die den Trubel auf dem Schulhof nicht mögen. In einer kleinen Gruppe können sie sich in dieser besonderen Pause und unter Anleitung einer Lehrkraft beschäftigen. »Diese Pause war ein Wunsch der Kinder«, betont Julie Mania. Hier haben die Schülerinnen und Schüler eine Stimme, die zählt und gehört wird.

Wer sich mit der neuen Leiterin unterhält, merkt schnell, dass sie Lehrerin aus Leidenschaft ist. Sie lacht gerne, setzt aber auch ganz bewusst Grenzen. »Schule ist Schule – der Rest ist privat und das kommuniziere ich strikt«, sagt sie.

Wenn Julie Mania nicht unterrichtet, beschäftigt sie sich gerne mit kreativen Dingen: Ob Stricken, Nähen, Siebdruck oder der kürzlich absolvierte Goldschmiedekurs – all das macht ihr Spaß, genauso wie Treffen mit Freunden.

»Man kann sich glücklich schätzen, hier Schulleiterin zu sein«, freut sich Julie Mania auf ihre neuen Aufgaben.

Stephanie Rutke

**Mathe Riadh**

- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!

Weitere Infos findest du hier:

Freue mich auf deine Nachricht:

[www.Mathe-Riadh.de](http://www.Mathe-Riadh.de) | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek

**Bestattungen**

**Rosemann KG**

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Erledigung von Formalitäten
- Trauerfloristik
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge

Kampstraße 8 21465 Reinbek  
Tel. 040 - 722 61 18 Fax 040 - 722 42 18  
[www.bestattungen-rosemann.de](http://www.bestattungen-rosemann.de)  
Seit 1903 geben wir dem Leben einen würdevollen Abschied.

# Gemeinsam durch den Familienalltag

Das Familienzentrum Reinbek erweitert sein Angebot und lädt zu Austausch, Beratung und Aktivitäten ein

**Reinbek** – Im Rahmen ihres Engagements für Familien bietet das SVS Familienzentrum Reinbek auch in diesem Jahr ein neues Veranstaltungsprogramm an, welches Eltern und Familien Beratung, Entlastung und die Möglichkeit zum Austausch bietet.

»Unser Ziel ist es, eine Möglichkeit für Eltern zu schaffen, sich einfach offene Angebote abzuholen«, erklärt Initiatorin Imke Kostbade.

Das Programm des Familienzentrums umfasst ein Schwangerencafé, Familiennachmittage, offene Sprechstunden und Elternabende, wobei der nächste am Mittwoch, 20. November unter dem Thema *Elterngeld und Elternzeit* steht. Neu hinzu kommt ab September das Angebot »Elternzeit – Zeit für Eltern«.

Um die Angebote noch bekannter zu machen, wurde ein neuer Flyer mit QR-Code erstellt, der es Familien ermöglicht, schnell und



FOTO: MARY THOMPSON

Imke Kostbade vom Beratungszentrum Südostmarn

unkompliziert auf weitere Informationen zuzugreifen. So sollen möglichst viele Familien in Reinbek erreicht werden.

Besonders im Fokus steht der Austausch zwischen den Eltern

untereinander – von einfachen Fragen wie ‚Wo gibt es die günstigsten Windeln?‘ bis zu einem Gespräch über verschiedene Erziehungsweisen.

Die Ideen haben bisher positive Resonanz gefunden, und die Teilnehmer zeigten sich begeistert, so Imke Kostbade.

Für die Zukunft hoffen die Veranstalter, das Angebot weiter auszubauen und die Angebotsstruktur verbessern zu können. Das Ziel ist es, das SVS-Familienzentrum zu einem festen Bestandteil Reinbeks zu machen.

Mit dem vielfältigen Programm ist es dem Familienzentrum gelungen, Familien in Reinbek zu unterstützen und einen Ort der Begegnung und des Austausches zu schaffen.

**Sprechstunden im Familienzentrum Reinbek**, Völkers Park 8, montags von 13 bis 14 Uhr und

mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

**Schwangerencafé** an jedem ersten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr.

**Familiennachmittage** einmal im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr, im Wechsel dienstags und donnerstags. (Dienstag, 15. Oktober, Donnerstag, 21. November und Dienstag, 10. Dezember)

**Elternabend** »Elterngeld und Elternzeit« am Mittwoch, den 20. November, von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Alle Angebote und Beratungen sind kostenfrei. Anmeldungen sowie weitere Informationen finden Sie online unter [www.svs-familienzentrum-reinbek.de](http://www.svs-familienzentrum-reinbek.de) Kontakt: [familienzentrum-reinbek@svs-stormarn.de](mailto:familienzentrum-reinbek@svs-stormarn.de) ☎ 040-72738450

Mary Thompson

## AWO-Kinderkiste bietet zusätzliche Öffnung

**Reinbek** – Die AWO-Kinderkiste, Bahnhofstraße 6b, bietet wegen der beiden Feiertage am 3. und 31. Oktober jeweils an dem folgenden Freitag, dem 4. Oktober bzw. dem 1. November eine zusätzliche Öffnungszeit von 10 Uhr bis 14 Uhr an. Weiterhin sind die Öffnungszeiten jeden Donnerstag und Sonnabend jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr. Dann können alle saubere und gut erhaltene Sachen rund ums Kind in die AWO-Kinderkiste bringen oder sich von diesen schönen Sachen etwas gegen eine Spende aussuchen. Die Regale sind prall gefüllt. Es gibt eine große Auswahl an Kinderkleidung der verschiedensten Größen, ebenfalls Kinderschuhe und Gummistiefel. Außerdem gibt es Spielsachen aus Holz und Plastik sowie Kinderbücher für verschiedene Altersstufen, Kuscheltiere, Kinderwagen, Dreiräder und vieles mehr. »Kommen Sie gern vorbei und schauen Sie, ob Ihnen etwas gefällt«, wirbt die Organisatorin Angelika Bock für dieses nachhaltige Projekt. »Wir wollen dazu beitragen, dass noch gut Erhaltenes nicht auf dem Müll landet und unnötig Neues produziert wird. So schützen wir gemeinsam unsere Umwelt.«

## Zierfisch- und Pflanzenbörse in Bargteheide



**Bargteheide** – Am Sa., 5. Oktober, 14-16 Uhr, veranstaltet der Aquarien-Terrarien-Verein Bargteheide in der Mehrzweckhalle der Albert-Schweitzer-Schule, Alte Landstr. 55 (Eingang über Lindenstraße) seine Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse. Auf dem Flohmarkt wird gebrauchter Aquarienbedarf angeboten. Eintritt € 2,-.



**Zur Mühle RESTAURANT**

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

### Highlights September

**Geräucherte Spareribs & Chickenwings**, serviert mit Countrykartoffeln, Mais, Coleslaw-Salat und Salsa-Dip € 22,90

**Oktoberfest-Platte** m. Weißwurst, Schweinebraten, Leberkäse u. Weißkrautsalat, serviert m. Salzkartoffeln u. Schwarzbiersauce € 21,90

€ 12,90

### MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG

VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

**1. Lachs Fettuccine** m. Penne Rigatoni und frisch geriebenem Käse

**2. Hausgemachte Lasagne** unter einer Käsekräuterhaube

**3. Tilapiafilet** mit Kartoffelpüree, Rosenkohl und Paprikaschaumsauce

€ 12,90

**1. Labskaus Hamburger Art** m. Spiegelei, Rollmops, Rote Bete und Gewürzgurken

**2. Chicken Madras** in Currysauce, m. Nudelallerlei und fr. geriebenem Käse

**3. Seelachs gegrillt** m. Porreegemüse, Kartoffeln u. Paprikaschaumsauce

€ 12,90

### UNSERE DAUERRENNER

**Kalbsleber** mit gerösteten Zwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 17,90

**Herzhafte Rinderroulade** in Dunkelbiersauce mit Petersilienkartoffeln, Rotkohl und Salatbeilage € 17,90

€ 17,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag  
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, [www.zurmuehlereinbek.de](http://www.zurmuehlereinbek.de)

# LANTZ 88

## Energiespar- und Sicherheitsfenster RC2 geprüft

### Jetzt 15% Zuschuss sichern\*

**Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

**Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau**  
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308

[www.lantz.de](http://www.lantz.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW



## Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde

- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**  
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 727 95 97 | [www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)



## Wald und Worte

**Kathrin Sohst hat ihren Jugendtraum realisiert**

**Reinbek** – Schon als Jugendliche hatte Kathrin Sohst einen Hang zum Schreiben. »Ich habe meine Eltern in jedem Urlaub wieder an ihre Grenzen gebracht, weil ich immer so viele Postkarten schreiben wollt«, sagt sie. Aber auch Geschichten, ja sogar Reden verfasste sie. Doch auf die Idee, das Schreiben direkt zum Beruf zu machen kam sie erst einmal nicht. Inzwischen hat sie drei Sachbücher geschrieben und gerade ihren ersten Roman mit dem Titel »Das Licht eines Jahres« herausgebracht.

Der Roman handelt von der alleinerziehenden 42-jährigen Mina. Nachdem ihre Tochter ausgezogen ist, könnte sie die freie Zeit genießen und mehr für sich tun. Stattdessen fühlt sie sich einsam und weiß nicht, was sie will. Und dann stirbt auch noch ihre geliebte Großmutter Aruna. Was wie ein Ende scheint, wird auf wundervolle Weise zu einem Neubeginn, als ein geheimnisvoller Brief bei ihr eintrudelt, der nur von ihrer Oma sein kann. Für Mina beginnt eine transformative Reise, ein Jahr, das sie für immer verändert, erfüllt von den Farben des Lichts, der Kraft der Natur und der Weisheit der inneren Stimme.

Auch Kathrin Sohst ist alleinerziehend, doch das habe sie nicht zu der Protagonistin inspiriert sagt sie. Die 45-jährige ist in Reinbek aufgewachsen. Nach dem Abitur studierte sie in Hamburg Dokumentation. In dem Beruf werden Informationen in Datenbanken gesammelt, geordnet und inventarisiert. »Ich habe die ersten Schritte des digitalen Umschwungs erlebt«, sagt sie. Später setzte sie noch ein Fernstudium zur PR-Beraterin drauf. 2005 machte sie sich damit selbstständig. Im Jahr 2008, vor der Geburt ihrer Töchter (heute 11 und 15 Jahre alt) zog sie nach Wentorf. 2021 ging es nach Neuschönningstedt.

Seit 2015 schreibt Kathrin Sohst Sachbücher. Ihren Jugendtraum zu schreiben, hat sie realisiert. In den Büchern beschäftigt sie sich mit dem Thema Hochsensibilität. Hochsensible Menschen sprechen auf innere und äußere Reize stärker an, brauchen länger, um Erlebtes zu verarbeiten und haben eine hohe Empathie. Sie verfügen über eine besonders feine Wahrnehmung. »Ich bin selbst hochsensibel und kann damit inzwischen sehr gut umgehen«, sagt sie. 2017 folgte das zweite Buch, 2020 das dritte zu dem Thema. »Die Bücher wurden auch international aufgelegt«, so die Autorin. Besonders in Italien, Tschechien, China und Spanien fanden sie großen Anklang. In Spanien wurde sie daher sogar zu einer Pressereise eingeladen.

Seit fünf Jahren ist Sohst auch als Waldbaden- und Waldtherapieguide ausgebildet. Waldbaden ist eine achtsame Begleitung zur Stärkung der

FOTO: ELENA ZALUCKE



Für Kathrin Sohst ist das Schreiben eine Erfüllung

Gesundheit, des Wohlbefindens und der Naturverbundenheit. »Die Kraft der Natur erleben, zur Ruhe kommen und mit allen Sinnen den Wald genießen«, beschreibt sie ihr Coaching. Sie selbst ist in Naturnähe groß geworden. »Der Wald war schon immer sehr bedeutsam für mich«, sagt sie. »In der Natur ist alles lebendig, die Kommunikation bei allem in der Natur funktioniert auf Herzesebene«. Auf einer ihrer Kurzreisen in ein Waldressort hatte sie die Inspiration für eine Romangeschichte. Sie skizzierte diese, legte sie aber erstmal zur Seite. Im Jahr 2022 kam unvermittelt die Anfrage, ob sie einen Roman schreiben wolle. Kathrin Sohst wollte und erinnerte sich an ihre Skizze. Es wurde ein Vertrag gemacht und die Autorin schrieb und schrieb. »Die Geschichte entwickelte sich beim Schreiben selbst«, sagt sie. Das Schreiben gäbe ihr Kraft. »Ich bin dann wie in einer anderen Sphä-

re« so die Reinbekerin. Die Zeit vergehe langsamer und Glücksgefühle begleiten den Prozess. Nun ist ihr Buch im Piper-Verlag erschienen. Gerade hat sie eine Lesung für ihr neues Buch in der Wentorfer Gemeindebücherei durchgeführt.

Sohst muss auch eine kleine Familie ernähren. Das Einkom-

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

men aus Buchverkäufen und den Angeboten im Wald ergänzt sie mit einem Teilzeitjob in einem Wentorfer Buchgeschäft. Dort fühle sie sich wohl und habe zudem ausreichend Zeit für Wald und Worte. Sie nimmt sich ihre Auszeiten. Wenn sie in die Natur geht, das Handy ausschaltet und einfach nur genießt, fühle sie sich wie in einem kleinen Urlaub. Kathrin Sohst ist überzeugt: »Wenn Du etwas im Leben willst, dann tue es, es findet sich immer ein Weg. Wir Menschen sind oft im Hamsterrad gefangen. Jede oder jeder sollte Schritt für Schritt dafür sorgen, seine eigenen Räume zu schaffen und der inneren Stimme zu folgen«, so die Autorin.

Imke Kuhlmann



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

**Tel. 040 / 728 13 540**

Herbstfest / 12. Oktober 2024 / 15-18 Uhr

**21 Jahre  
musikschule  
meier**

**musikschule  
meier**  
Your School of Music

Instrumente ausprobieren / Live Musik /  
Lehrer kennenlernen / Spaß und Grill

SCHLAGZEUG / KLAVIER / SAXOPHON / GITARRE /  
AKKORDEON / GESANG / QUERFLÖTE / KLARINETTE / BASS

Zollstr. 2 / 21465 Wentorf / [www.musikschulemeier.de](http://www.musikschulemeier.de)

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

**HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
*Bernd Mühlmann*

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

el: Gasfernung

# Reinbeker Sportfest 2024

Am Sonntag, den 15.9.2024, fand auf dem Gelände der TSV das alljährliche Reinbeker Sportfest statt. Das Wetter meinte es, wie so häufig in den vergangenen Jahren, gut mit uns und die Sonne begleitet die Veranstaltung die ganze Zeit. Dies trug unter anderem zur hervorragenden Stimmung bei, dafür sorgte aber auch die musikalische Einleitung in die Veranstaltung durch unseren Spielmannszug. Über den Tag verteilt freuen wir uns im Nachhinein erneut über mehr als 1.000 Besucher. Wir sind begeistert, dass jeder einzelne Besucher die Veranstaltung so gut annimmt und damit zum Gelingen beiträgt. Wir freuen uns schon jetzt darauf im kommenden Jahr wieder einiges für euch auf die Beine zu stellen! Verschiedenste Abteilungen der TSV Reinbek machten sich im Vorfeld Gedanken, sodass viele unterschiedliche Attraktionen für Kinder und Erwachsene realisiert werden konnten. Auf den Laufkarten wurden fleißig Stempel an den Stationen gesammelt, um am Ende, bei einer bestimmten Stempelanzahl, einen der Überraschungspreise mit nach Hause nehmen zu können. Ein zentraler Anlaufpunkt, neben dem Info-Stand der TSV, waren die Parcours der Kinderolympiade. Mit über 130 LäuferInnen wieder eine großartige Beteiligung! Die jeweils schnellsten Jungen und Mädchen der drei Jahrgangsklassen haben die TSV Reinbek Sonntag, den 22.9.2024 beim großen Finale der »TopSportVereine« in der Alsterdorfer Sporthalle vertreten.

Für Jugendliche und Erwachsene gab es die Parcours Challenge. Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit waren hier gefragt. Eine Altersbegrenzung nach oben gab es nicht, weshalb wirklich jeder, der aus der Kinderolympiade herausgewachsen ist, seinen Fitness-Stand auf die Probe stellen konnte. Natürlich kam auch bei diesem Parcours der Spaß nicht zu kurz. Wir gratulieren allen Platzierten der Kinderolympiade, wie auch der Parcours-Challenge, zu ihren großartigen Leistungen



und wünschen allen Teilnehmern schon jetzt viel Erfolg im kommenden Jahr. Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Partnern Schnurstracks, dem Freizeitbad Reinbek und dem Miniaturwunderland für die zur Verfügung gestellten Gutscheine für unsere SiegerInnen. Die Fußballabteilung war mit einem Mitmach-Angebot vertreten. Die Radgruppe stellte wieder einen tollen Radparcours auf die Beine.

Auch die Schwimmabteilung durfte natürlich nicht fehlen: An ihrem Stand auf dem Kunstrasen wurde fleißig mit einem Pool und schwimmenden Tischtennisbällen experimentiert und Sand-Bilder gemalt. Die meisten Bälle flogen an diesem Tag aber bei der Tennis- und Volleyballabteilung über die Netze. Nicht übers Netz, sondern in das Netz ging es bei den Herausforderungen unserer Basketballabteilung und der Handballabteilungen. Geschicklichkeit war aber nicht nur bei unterschiedlichen Ballsportarten gefragt, der Rollatorparcours für Jung und Alt verlangte unseren Besuchern ebenfalls einiges ab. Neben Mitmachaktionen beteiligten sich Abteilungen aber auch mit Vorführungen oder Ständen. So traten aus der Tanzsportabteilung die Hip-Hop-Gruppen auf. Ein paar Meter weiter gaben die Kampfsportler aus den Bereichen Aikido, Iaido, Ju-Jutsu und Karate ihre Fähigkeiten zum Besten. Abgerundet wurde das Vorführprogramm durch die beeindruckende Vorführung unserer Trampolin-Fitness Gruppe, der Complete Body Workout Gruppe und den Teilnehmern

unserer Zumba-Step Gruppe, die sich plötzlich einem Rollatoren-Flashmob ausgesetzt sahen und dem interessanten Stand unserer Gerätefitness-Abteilung.

Auf der großen Hüpfburg vom e-werk wurde eifrig gehüpft und der Sprung in luftige Höhen beim Bungee-Trampolin war ein Muss. In diesem Jahr ebenfalls wieder persönlich dabei waren unsere Partner der Haspa-Filiale aus Reinbek. Ein großer Dank geht ebenso an das Kinderschminken, an dessen Stand der Kreativität keine Grenze gesetzt war. Das „Spielmobil“ des Landesportverbandes begeisterte unsere Gäste mit zahlreichen Spielmöglichkeiten. Zwischen den Bäumen im Paul-Luckow-Stadion huschten Klein und Groß über die Slacklines der Vereinsjugend. Das Kinderschutz-Team war nebenan ebenfalls vertreten, um Aufmerksamkeit auf das Thema Kinderschutz zu lenken, welches gerade im Sport nicht außer Acht gelassen werden darf. Trotz mehrfacher Anfrage in diesem Jahr leider nicht vertreten war der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Reinbek. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, beteiligten sich viele Helfer am Aufbau und Abbau. Für die Sicherheit aller Anwesenden sorgte das DRK. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Unser Clubwirt Tommy hatte mit seinem Team viele Verköstigungen für die Besucher vorbereitet. Ein dickes Dankeschön an alle Helfer! Wir sind begeistert über die positive Resonanz und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

## Fußball: B-Mädchen gewinnen Fairness-Preis

Für die Rückrunde der Saison 2023/2024 haben unsere B-Mädchen den Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis gewonnen. Mit Null persönlichen Strafen (Karten) konnten wir die Rückrunde abschließen und durften am 06.09.24 den Preis entgegennehmen. Nach einem durchwachsenen Start in die Rückrunde konnten wir uns nach vier Niederlagen in Folge dann doch steigern und vier Siege in Folge feiern. Am Ende der Rückrunde reichte es für den 7. Platz in einer starken Rückrundengruppe. Die positive Entwicklung der Mannschaft in den letzten zwei Jahren ist enorm zu sehen. Somit hatten wir uns auch letzten Sommer dazu entschieden den Schritt aufs 11er Feld zu machen. Die Mannschaft



war sofort drinnen und brauchte keine Zeit zum Umgewöhnen. Jede einzelne Spielerin im Kader ist bereit sich weiterzuentwickeln und seine Fähigkeiten stätig zu ver-

bessern. Wenn du eine entspannte, freundschaftliche Stimmung auf dem Platz magst und gerne ansehnlichen Fußball spielst. Dann bist du bei uns genau richtig.



132 Jahre  
**TSV REINBEK**



## Dein Sport. Deine TSV.

- Trampolin-Fitness – mittwochs, 17 – 17.45 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Babys in Bewegung (6-12 Monate) – donnerstags, 9 – 10.30 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Babys in Bewegung (12-24 Monate) – donnerstags, 10.30 - 12 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Eltern-Kind-Turnen »Koalas« – freitags, 14.30 – 15.30 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Notfallschulung – Donnerstag, den 10. Oktober, Treffpunkt: 13 Uhr im Jürgen-Rickertsen-Haus, Anmeldung unter [reha@tsv-reinbek.de](mailto:reha@tsv-reinbek.de) oder 040 – 40 11 326-10
- Kinderschutzseminar für junge Leute bis 20 Jahre – Samstag, den 12. Oktober, Treffpunkt 10 Uhr im Saal 1, Anmeldung und Information: [kinderschutz@tsv-reinbek.de](mailto:kinderschutz@tsv-reinbek.de)
- Kinderschutzseminar für Personen ab 20 Jahre – Samstag, den 12. Oktober, Treffpunkt 13.30 Uhr im Saal 1, Anmeldung und Information: [kinderschutz@tsv-reinbek.de](mailto:kinderschutz@tsv-reinbek.de)
- Wandergruppe: »Boberger Niederungen« – Mittwoch, den 16. Oktober, Treffpunkt: 15 Uhr auf dem Parkplatz Boberger Düne, Anmeldung für den Shuttle-Service: [rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de](mailto:rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de) oder 040 – 40 11 326-14
- Radgruppe: Jubiläumsradtour – Sonntag, den 20. Oktober, Treffpunkt 12.30 Uhr vor der TSV Geschäftsstelle, Anmeldung und weitere Infos: [et-hh43@web.de](mailto:et-hh43@web.de) oder 040 - 722 17 05
- Vereinsjugend: Halloween Magic Night – Sa, 2.11. 18 Uhr bis So, 3.11. 13 Uhr, Uwe-Plog-Halle, Anmeldung: [vereinsjugend@tsv-reinbek.de](mailto:vereinsjugend@tsv-reinbek.de)

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auf unserer Homepage unter [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de) oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de).

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,  
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de)  
INTERNET: [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de)  
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 30.9.24

# Helfen mit Milch und Honig

Der Wohltorfer Unternehmer Volkmar Wywiol engagiert sich in Uganda

**Wohltorf/Hamburg** – Der Wohltorfer Unternehmer Volkmar Wywiol, Gründer der Hamburger Stern-Wywiol Gruppe, hat vor drei Jahren das Hilfsprojekt »More Milk for Children in Uganda« ins Leben gerufen. Über Spender werden Kühe finanziert, die in Uganda für eine gesündere Ernährung der Kinder sorgen. Bisher konnten für 1050 Kühe Sponsoren gefunden werden. Ein zweites Projekt soll Familien aus der Armut helfen: »More Honey for Children in Uganda« ist ein Imker-Projekt, das Wywiol ebenfalls initiiert hat.

Uganda ist weltweit nicht nur eines der ärmsten Länder, sondern auch das Land mit der durchschnittlich jüngsten Bevölkerung, die Hälfte der Bewohner ist jünger als 15 Jahre. Viele Kinder leiden unter Hunger und Mangel-erkrankungen. Volkmar Wywiol, Unternehmer aus dem fernen Wohltorf, sorgt dafür, dass wenigstens für einige Kinder eine bessere Ernährung gesichert ist.

Vor 25 Jahren hat er Elisabeth Mwaka kennengelernt. Die Ordensschwester ist Deutsche und lebt seit 1990 in Uganda, wo sie viele Spendenprojekte aufgebaut hat. »In einem Rundbrief schrieb sie vor 15 Jahren »Hätte ich einen Bullen, könnte ich die Kinder besser ernähren«, erinnert sich der Unternehmer, der daraufhin sein Hilfsprojekt startete. »Ich habe sofort organisiert, dass ein Bulle gekauft werden konnte«, erklärt er. Er ist ein Macher und wollte sich lieber für klar definierte Projekte engagieren, als zum Beispiel Hilfe durch Mikro-Finanzierung zu leisten. So entstand das Kuh-Projekt »More Milk for Children in Uganda«.

Für 300 Euro kauft der Spender



FOTO: STEFANIE RUTKE

Der Unternehmer Volkmar Wywiol (89) und Schwester Elisabeth Mwaka (60), die in Uganda die Projekte betreut.

eine Kuh, die in Uganda einer von Schwester Elisabeth betreuten Gruppe von Frauen übergeben wird. Als Dank verpflichten sich die Frauen, die ersten beiden Kälber an andere Mütter weiterzugeben.

Elisabeth Mwaka, gelernte Kauffrau und Krankenschwester, lebt mit ihrem Mann Erasmus Mwaka, einem Pastor, ihren drei Töchtern und einem Sohn in Butiru in Ost-Uganda. Mittlerweile hat sie 60 Schulen, mehrere Hospitäler, Waisenhäuser und ein Impfprogramm aufgebaut und wurde 2018 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Und seit drei Jahren betreut sie auch das »Kuh-Projekt«.

Butiru liegt in einer sehr ländlichen Bergregion an der Grenze zu Kenia. Mais, Bohnen und Kochbananen gehören zur täglichen Ernährung. Oft gibt es nur Posho, einen Maisbrei, der zwar sättigt, aber keine Nährstoffe enthält. »Milch ist ein wertvolles Lebensmittel, viele Kinder hier leiden unter Eiweiß-

mangel«, erklärt Schwester Elisabeth, die in Uganda nur »Mama Elisabeth« genannt wird.

»Es sind die Multiplikatoren, auf die wir angewiesen sind und die das Projekt so erfolgreich machen«, so Volkmar Wywiol. Er hat sich ein Ziel gesteckt: »Ich möchte in diesem Jahr 444 Kühe spenden«, sagt er. Bis zum Kuh-Botschafter Treffen hatten sich 250 Spender gefunden. Weitere 78 Kühe sind an diesem Abend dazu gekommen, außerdem noch die Zusage eines Gastes, in den kommenden beiden Jahren jeweils 33 Kühe zu spenden.

Sein »süßes« zweites Projekt in Butiru ist vor zwei Jahren gestartet: Wywiol hat für die Mütter in Butiru für Imker-Schulungen und eine professionelle Ausstattung gesorgt, damit Familien mit Hilfe der Honigbienen einen Weg aus der Armut finden. Ein Bienenkasten kostet 100 Euro. Inzwischen gibt es in Butiru sechs Honigfarmen mit

300 Bienenvölkern. »Afrika ist ideal für die Imkerei«, weiß Wywiol. Wildbienen produzieren den Bio-Honig. Ihre Nahrung finden sie in Kaffeeblüten, Zuckerrohr, Hirse oder Mais und den einheimischen Wildkräutern.

Auch für dieses Projekt gab es beim »Kuh-Botschafter-Treffen« weitere Unterstützer: Zwei Spender haben 14 Bienenkästen finanziert und ein weiterer hat das Geld für fünf Brunnen bereitgestellt.

Alle Infos zu den Hilfsprojekten gibt es unter [www.butiru-freundeskreis.net](http://www.butiru-freundeskreis.net)  
Stephanie Rutke

## Aktionstag im Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle

**Aumühle** – Die Hobby-Eisenbahnerinnen und -eisenbahner laden am Donnerstag, 3. Oktober, von 11 bis 17 Uhr Groß und Klein zum großen Aktionstag ins Eisenbahnmuseum Lokschuppen Aumühle ein. Historische Lokomotiven und Waggons zum Anschauen, Anfassen und Hineinklettern, kleine Mitfahrten mit der Feldbahn und der Handhebeldraisine, an der Schienensäge kann jeder versuchen, sich ein Scheibchen abzuschneiden. Es gibt Führungen zur Eisenbahngeschichte und zur Funktionsweise einer Dampflok, Modellstraßenbahnen im Lehrstellwerk, Vorführungen einer Eisenbahnsicherungstechnik, wie sie nach über 100 Jahren noch heute zum Einsatz kommt

Bücherantiquariat, Eisenbahnsouvenirs und bahnbezogene Filme

Der Eintritt am Aktionstag beträgt für Erwachsene € 3,-, für Kinder € 1,-. Es werden zur Stärkung kleine Snacks, Kaffee und Kuchen angeboten.

Das Eisenbahnmuseum liegt im Sachsenwald ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Aumühle (S21) am Wanderweg zum Schmetterlingsgarten.

**HPG Bau & Partner**  
[www.hanseatisch-praktisch-gut.de](http://www.hanseatisch-praktisch-gut.de)  
**Ihr Handwerker für Dach und Fassade**  
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau  
Tel: 0 40 / 54 89 27 24  
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28  
Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

**Saikam**  
Traditionelle Thai Massage  
**Wellness- und Entspannungsmassagen**  
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)  
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505  
[www.saikamthaimassage.de](http://www.saikamthaimassage.de)

**Margrit Hein IMMOBILIEN**  
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung  
Verkauf \* Vermietung \* Verwaltung  
[www.hein-immobilien.de](http://www.hein-immobilien.de)  
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de  
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

**David Böhme Maklerbüro**  
Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek  
Tel. 040 - 2851 7313  
**IMMOBILIEN? Wir haben die Lösung!**  
VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG  
[reinbek-makler.de](http://reinbek-makler.de)

**Frisurenland Meisterbetrieb**  
Termine online buchbar  
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · [www.frisurenland.com](http://www.frisurenland.com)  
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr  
barrierefrei erreichbar

**Carsten Tautz Malermeister**  
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art  
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

**Salon Wirkus**  
Damen- und Herrensalon  
Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

**DIE HAUSRÄUMER**  
Räumungen + Umzüge + Verkauf  
Schönes, Seltenes und Originelles aus Haushaltsauflösungen  
Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek  
Tel.: 040 - 7111 43 440  
[www.die-hausraeumer.de](http://www.die-hausraeumer.de)  
Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:  
Mo. nur Büro besetzt  
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr  
Sa. 10 – 14 Uhr

**Alexandra M. Husung**  
RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek  
Tel. 040/32 51 31 82  
[www.rechtsanwaeltin-husung.de](http://www.rechtsanwaeltin-husung.de)

# Badegäste feiern Abschied von der Saison 2024 am Tonteich

## Eine Tanzparty und Sommerwetter zum Saisonende

**Wohltorf** – Die Badesaison 2024 am beliebten Tonteich endete mit bestem Spätsommerwetter, einer Tanzparty und vielen zufriedenen Badegästen.

Mutige Badefans nutzen am letzten Tag der Saison, Sonntag, 22. September, die Gelegenheit, eine letzte Runde zu schwimmen bei immerhin noch 17,8 Grad Wassertemperatur. Andere, denen das schon zu kalt war, kamen einfach nur, um »Tschüss« zu sagen.

Am Abend zuvor wurde die letzte von vier Tanzpartys mit DJ gefeiert – eine Idee, die gut angekommen ist. Kioskpächterin Susanne Bunge, die den »Tanz am

Teich« zum ersten Mal organisiert hat, ist zufrieden. »Alles hat gut geklappt und die Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern aus Aumühle und Wohltorf, mit Polizei, Feuerwehr und Ordnungsamt war sehr kooperativ.« Im kommenden Jahr soll es eine Fortsetzung geben.

Bei einigen Badegästen herrschte leichte Wehmut, denn sie wären trotz der kühlen Temperaturen gerne noch länger geschwommen. »Noch eine letzte Runde im Wasser, noch eine letzte Portion Pommes essen oder eine Pizza« war überall zu hören. Richtig sentimental wurde es, als Schwimmmeister André Pomplun den Titel

»Time to say goodbye« laut über den Tonteich erklingen ließ.

Die Badesaison 2024 ist ohne größere Zwischenfälle zu Ende gegangen. Allerdings hat der Personalmangel es dem Team manchmal schwer gemacht: Zum ersten Mal gab es einen Tag, an dem Schwimmmeister Pomplun das Bad komplett schließen musste, weil er selbst krank war und kein Kollege bereitstand, einzuspringen. Jetzt heißt es für die vielen Tonteichfans: Geduldig sein, bis sich im April 2025 die Türen wieder öffnen zum großen Badespaß.

Stephanie Rutke

## Straßensanierungen

### Kirschenweg

**Neuschönningstedt** – Aufgrund dringend notwendiger Kanalarbeiten wird der Kirschenweg im Abschnitt zwischen der Haidkrugchaussee und dem Rosenweg in der Zeit vom 30. September bis voraussichtlich 9. Oktober für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Die Arbeiten finden in Höhe der

Hausnummern 9-11 statt. Eine Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Fußgänger und Radfahrer können weiterhin die Straße queren.

### Bergedorfer Weg

**Wentorf** – Die Gemeinde Wentorf saniert derzeit den Bergedorfer Weg. Im Zuge der Eröffnung des

nächsten Bauabschnitts und so müssen sich Anlieger der Straßen Petersilienberg, Hohler Weg, Waidmannsgrund, Am Haidweg und am Bergedorfer Weg, Heideweg, Untere Bahnstraße und Am Jägersbrunn auf Verkehrsbeeinträchtigungen einstellen. Der Abschluss der Bauarbeiten in diesem Bauabschnitt ist für Ende November 2024 geplant.

## Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 10. Oktober

**Wentorf** – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflgestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

## Trauer-Treff des Ambulanten Hospiz-Dienstes Reinbek

**Reinbek** – Neben der schon bestehenden Trauersprechstunde bietet der AMBULANTE HOSPIZDIENST REINBEK e.V. ab Oktober in den Räumen der kath. Kirchengemeinde am Niels-Stensen-Weg 3 einen »Trauer-Treff« an. Begleitet werden diese Treffen von Menschen mit eigener Trauererfahrung und ausgebildeten Trauerbegleiterinnen. Jeder, der kommen möchte, ist ohne Anmeldung willkommen. Die Termine sind: 24.10., 14.11. und 12.12. jeweils von 16 bis 17.30 Uhr.

## Reinbeker Kirchentisch bittet um Spenden

**Reinbek** – Die Kirchengemeinde Reinbek-West ruft auf zu einer Sonderaktion im Oktober. Gewünscht werden haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Annahme jeden Mittwoch von 11 Uhr bis 13 Uhr am Container hinter dem Kirchturn.

# LIEBE VW-FANS, HIER DAS NEUE ORIGINAL



## FORD TOURNEO CUSTOM BUS TREND 8-SITZER

320 L1 mit 2.0 l EcoBlue, 100 kW (136 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, LED-Scheinwerfer, Frontscheibe, beheizbar, Leichtmetallräder 6,5 J x 16, Klimaautomatik, Ford Key-Free-System, Rückfahrkamera u.v.m.

WLTP: Verbrauchswerte (in l/100 km): 7,4 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 193 g/km (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Klasse: G

Kilometer-Leasing-Angebot für Privatkunden:

€ 499,-<sup>1</sup> mtl. Leasingraten



### Krüll Bergedorf

Curslacke Neuer Deich 2-14 · 21029 Hamburg

Telefon 040 725701-0 · www.kruell.com

Hauptsitz: Krüll Motor Company GmbH & Co. KG, Ruhrstr. 63, 22761 Hamburg

1) Ein Kilometer-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für die wir als Vermittler tätig sind. Wir handeln nicht als unabhängige Vermittler. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene Ford Neufahrzeuge. Fahrzeugpreis 50.991,50 €, Fracht und Zulassung 1.890 €, Leasing-Sonderzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km, monatliche Leasingrate 499 €, Mehrkilometer werden mit 0,096 € pro km berechnet, Minderkilometer werden mit 0,058 € vergütet, Gesamtbetrag 25.842 €. Bonität vorausgesetzt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

2) Summe aus Leasingsonderzahlung und mtl. Leasingraten.

Beispielfoto. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**EINE VERANSTALTUNG ZUR LANGEN NACHT DER DEMOKRATIE**

**Vom ‚wackelnden Gang‘ der Demokratie**

**Reinbek** – Gedanken über Krise und Kritik mit Dr. Roland Daube. »75 Jahre nach Inkrafttreten des Grundgesetzes ist es von hoher Aktualität, an Herkunft und Entwicklung unserer Demokratie zu erinnern. Welches sind die Quellen von Recht und Gerechtigkeit? Wie entwickelte sich unser Rechtsdenken? Welches Menschenbild steht im Hintergrund unseres Grundgesetzes? Gibt es ein universelles Rechtsempfinden? Und mit Blick auf die schon begonnene Zukunft: Wird »Künstliche Intelligenz« imstande sein, die Menschenrechte und deren demokratische Grundsätze zu berücksichtigen?« – Mittwoch, 2. Oktober, 17.30, Gebühr € 9,-

**Garten und Landschaftsbau**  
**Grüner Daumen**  
 Zeit zum  
**Heckenschnitt**  
**ab € 10,-/lqm. Meter netto**  
 inklusive Abfuhr  
 Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41  
 Mobil: 0178/5961 995

**»Mit dem Bus ins Theater«**

**Reinbek** – Gute Nachricht für Kulturinteressierte. Bei den begehrten Theaterfahrten von Reinbek nach Hamburg sind Plätze frei! Der Theaterbus fährt ab Oktober zu 6 Aufführungen. Auf dem Programm stehen: Thalia Theater: Emilia Galotti, 8.10.; Komödie Winterhuder Fährhaus: Sherlock Holmes: Der Fall Moriarty, 12.11.; Altonaer Theater: Achtsam Morden, 3.12.; Ernst Deutsch Theater: Der Geizige, 9.1.25; Ohnsorg Theater: Annas Slaapstuuv – Entführung Auf Bestellung, 12.2.25; Staatsoper Hamburg: La Fanciulla Del West, 26.3.25

 **BESTATTUNGEN KRÜGER**



☎ 040 - 730 28 00

**Torsten Lange spielt und singt Reinhard Mey**

**Reinbek** – Ruhig, besinnlich und selten laut, das ist das Motto des Reinbeker Liedermachers und -sängers Torsten



FOTO: TORSTEN LANGE

Lange. Selten laut, aber immer intensiv – so kann man sich Torsten Langes Liederabende vorstellen. Am Sonnabend, 9. November, 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) auf der



Kleinen Bühne der Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a, entführt Torsten Lange seine Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die Musik des deutschen Liedermachers Reinhard Mey und präsentiert diese auf seine ganz eigene Art und Weise.

Karten (€ 10,-) gibt es direkt in der Geschäftsstelle der VHS, Klosterbergenstraße 2a, oder unter ☎ 040-72750580. Da die Zuschauerzahl begrenzt ist bietet sich eine rechtzeitige Kartenreservierung an.

**»Was tun bei Pflegebedürftigkeit? Wer soll das bezahlen?«**

**Barsbüttel** – In der Volkshochschule im Bürgerhaus in Barsbüttel, Soltausredder 20, findet am Mittwoch, 2. Oktober, 18-21 Uhr, ein Orientierungskurs *Pflege & Pflegeversicherung* mit dem Thema »Was tun bei Pflegebedürftigkeit? Wer soll das bezahlen?« statt.

Aufgrund geeigneter Verträge mit den Pflegekassen ist die Kurs Teilnahme kostenlos, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Kursprogramm und Online-Anmeldung: [www.angehoerigenschule.de](http://www.angehoerigenschule.de) oder [anmeldung@angehoerigenschule.de](mailto:anmeldung@angehoerigenschule.de) / ☎ 040/2576 7450



**KÖCHLING**  
HÖRSYSTEME

**Alle Töne wieder richtig Hören.**

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

**Köchling hat die Lösung.**

**Köchling Hörsysteme GmbH**  
 Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek  
 Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr  
 Weitere Filialen in der Metropolregion Hamburg finden sie unter:

[www.koechling-hoersysteme.de](http://www.koechling-hoersysteme.de)

**Klangwelten der Musik neu empfinden.**

# In unseren Küchen **LACHT DAS LEBEN!**



*Jetzt Termin  
vereinbaren!*

## **TRAUMKÜCHEN**

Eigene Produktionslinie mit Traumküchen zu Werkspreisen.

## **3D KÜCHENPLANUNG GRATIS**

Wir planen Ihre neue Küche individuell und passgenau.

## **SCHNELLSTE LIEFERZEIT**

Wir produzieren Ihre Traumküche in nur 7 Tagen.

## **AUFMASS GRATIS**

Kostenfreies Aufmaß und Beratung durch unsere Profis.

## **HAUSEIGENE FINANZIERUNG**

Einfach flexibel und zu sehenswerten Konditionen.

# **OMT KÜCHEN**

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



WÄRME-KÄLTE-PLAN FÜR REINBEK, GLINDE UND WENTORF VORGESTELLT

## Wie heizen wir zukünftig?

Durch die Heizung fällt ca. 70% des Energieverbrauchs im Haushalt an. Daher ist die Frage der Wärmeversorgung ein entscheidender Faktor auf dem Weg zur Klimaneutralität und bei der Entstehung von Treibhausgasemissionen. Aktuell wird in unseren Gemeinden ein Großteil der Heizungsanlagen fossil betrieben. Viele Häuser befinden sich außerdem in einem schlecht isolierten Zustand. Kostbare Energie geht verloren.

Um den fortschreitenden Klimawandel einzubremsen will Schleswig-Holstein bis zum Jahr 2040 klimaneutral werden. Ein Ziel, das nur noch 16 Jahre entfernt liegt. Betrachtet man die Lebensdauer einer Heizung von mindestens 20 Jahren wird klar, dass heute keine Öl- oder Gasheizung mehr neu verbaut werden sollte. Das Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein (EWKG) hat Gemeinden im Land dazu verpflichtet eine kommunale Wärme- und Kälteplanung aufzustellen.

Am Montag, den 23.09. wurde im Schloss Reinbek der Entwurf des Wärme-Kälte-Plans für Reinbek, Glinde und Wentorf vorgestellt.

Welche Standorte befinden sich im Bereich eines bereits bestehenden oder zukünftig möglichen kommunalen Wärmenetzes, an das man den eigenen Haushalt anschließen lassen könnte? Wer muss sich selbst um eine klimaneutrale Wärmeversorgung, z.B. eine Wärmepumpe, kümmern?

Eine Erkenntnis aus der Vorstellung des Plans ist, dass die Mehrheit der Haushalte sich selbst um eine Lösung bemühen muss. Nur ein Teil liegt in Gebieten, die in den nächsten Jahren für mögliche Wärmenetze vorgesehen sind. Im online vorliegenden Entwurf sind die jeweiligen Bereiche zu finden, die sich eignen würden. Generell lässt sich sagen: je geringer die Siedungsdichte, desto weniger kommt ein kommunales Wärmenetz infrage. Deshalb: Wir sollten uns alle dringend mit dem Thema Heizung beschäftigen.

Der Entwurf des Wärme-Kälte-Plans ist bis zum 13.10.24 online: [waermeplaene.de/konvoimittelzentrum-sachsenwald/](http://waermeplaene.de/konvoimittelzentrum-sachsenwald/)

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen: E-Mail: [info@klimaschutz-sachsenwald.de](mailto:info@klimaschutz-sachsenwald.de) [www.klimaschutz-sachsenwald.de](http://www.klimaschutz-sachsenwald.de)

## Ein neuer Chor für Reinbek: »älter & besser« im Grünen

Offene Auftaktveranstaltung am 6. November

Reinbek – »Singen ist wie Brausepulver« sagt Sara, Chorsängerin aus Altona. Und wenn man die knapp 300 Sänger von »älter & besser« beim gemeinsamen Singen erlebt, dann weiß man genau, was sie damit meint: Da brodelte, prickelt, schwingt, singt und klingt es, als hätte jemand Brausepulver in die Menge gekippt.

»älter & besser«, inzwischen Hamburgs größter Seniorenchor, wurde im Mai 2018 von der Sängerin und Chorleiterin Inka Stubbe gegründet. Was damals mit 11 Sängern in Eppendorf begann, ist heute ein stadtweiter Chorverein mit sieben Chorgruppen in ganz Hamburg. Die Proben finden vormittags in den Kulturhäusern verschiedener Stadtteile statt und sind offen für Jeden und Jede. Wer (noch) nicht singen kann, kann es lernen. Neben den Proben an den Chorstücken, Kanons und Songs sind auch Körperarbeit und Stimmbildung fester Bestandteil der Chorarbeit – genauso wie das lockere Zusammensitzen nach den Proben. Zweimal im Jahr gibt es



turbulente Chortage und große Konzerte – sogenannte »Familientreffen« – bei denen alle Chorgruppen zusammenkommen und gemeinsam singen.

Die »älter & besser«-Chöre treffen einen Nerv: immer mehr Neugierige wollen dabei sein, in fröhlicher und offener Atmosphäre mitsingen, neue Leute und Lieder kennenlernen und einfach eine

gute Zeit haben. Am 6. November 2024 läuft eine neue Chorgruppe in Reinbek vom Stapel: der »CHOR IM GRÜNEN«. Als Chorleiter konnte das Urgestein der Bergedorfer Chorszene, Christoph Westphal, gewonnen werden. Westphal war Dirigierschüler von Hellmut Wormsbächer und hat Schulmusik und Chordirigieren studiert. Neben dem Bergedorfer »älter & besser«-Chor leitet er die CAMERATA BERGEDORF, die ALTONAER SINGAKADEMIE und ist als Chordirigent bei der LÜBECKER KNABENKANTOREI an St. Marien tätig. Christoph Westphal: »Mit dem CHOR IM GRÜNEN möchte ich noch mehr Menschen zeigen, wieviel Freude es macht, mit anderen zu singen. Die Stimme ist ein einzigartiges Instrument, das jedem Menschen zur Verfügung steht und gemeinsames Musizieren ermöglicht. Singen ist Balsam für die Seele und bringt Menschen zusammen.«

Die Auftaktveranstaltung im Gemeindehaus Herz Jesu, Niels-Stensen-Weg 3, am Mittwoch, 6. November, 14.30 Uhr, ist offen für alle Interessierten, Neugierigen und Singlustigen. Inka Stubbe und Christoph Westphal stellen den Chor vor, beantworten ausführlich alle Fragen! Die Proben finden ab November immer wöchentlich mittwochs von 14.30 – 16 Uhr im Gemeindehaus Herz Jesu statt. Im Anschluss an die Proben gibt es die Möglichkeit, gemütlich bei Kaffee und Klönschnack zusammen zu sitzen.

Mitgliedsbeitrag: € 20,-/Monat, Infos und Kontakt: [www.aelter-besser.de](http://www.aelter-besser.de), [info@aelter-besser.de](mailto:info@aelter-besser.de), ☎ 0176-21649901

So **FARBENFROH** wie der Herbst

► das **ChangeMe!**® Wechselsystem

**AUGENOPTIK HINTZE**

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE  
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30-12.30 + 14-18 · Sa 9-13 Uhr  
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94

**OLLROGGE KLEINERT HAMBURG**

*Gehört zum Leben seit 1912.*

ollrogge-kleinert.de



Respekt und Tradition – seit 5 Generationen

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2  
Reinbek · Bahnhofstr. 7  
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

**Elektro Itzerott**

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik  
Schulstr. 38a · 21465 Reinbek  
[www.elektro-itzerott.de](http://www.elektro-itzerott.de)

## Blut spenden!

**Neuschönningstedt** – Die nächste Blutspendeaktion findet statt am Donnerstag, 17. und Freitag, 18. Oktober im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3 jeweils von 15 - 19.30 Uhr.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

### Wissenswertes zum Blutspenden im Herbst:

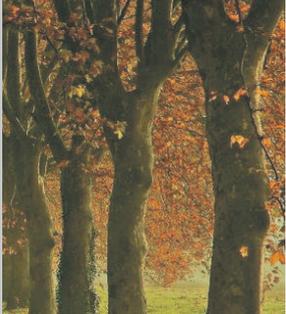
- Nach Schnupfen oder leichter Erkältung ohne Fieber bitte erst eine Woche nach Symptombefreiheit wieder Blut spenden
- Nach grippalem Infekt mit stärkeren Beschwerden bitte erst

vier Wochen nach Symptombefreiheit wieder Blut spenden

- Nach Einnahme eines Antibiotikums bitte erst vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme

wieder Blut spenden

- Nach Gripeschutzimpfung kann bei Beschwerdefreiheit direkt am Tag nach der Impfung Blut gespendet werden



*Natürlichkeit - ist die Basis unseres Daseins.*

*Warum nicht auch am Ende unserer Lebensreise.*

**Richardt & Co**

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

Bestattungstradition seit 1877

[www.bestattungen-richardt.de](http://www.bestattungen-richardt.de)

## Yoga Wochenende

Ein Wochenende zum Abschalten, Durchatmen und Auftanken...

*Momente des Innehaltens*

**09. – 12.01.25**

in Dübbekold/Göhrde



Es erwartet

Ein drei Tage YOGA RETREAT mit Schwerpunkt Atmung und Beckenboden in Theorie und Praxis  
Kosten: € 250,-/Person

Anmeldeschluss ist der 20.11.24 (mind. 12 Teilnehmer). Der Aufenthalt ist extra zu bezahlen und ist inklusive Vollpension und Nutzung von Sauna und Schwimmbad. Das Hotel bitte selber buchen. Seminar- und Ferienhaus Dübbekold 2, 29473 Göhrde, [www.dubbekold.de](http://www.dubbekold.de)

Informationen und Anmeldung bei: Ute Kording-Gagern  
0170-7322571 / [hippothérapie-kg@web.de](mailto:hippothérapie-kg@web.de)



**Sport in Reinbek's Norden**

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62  
[www.fc-voran-ohe.de](http://www.fc-voran-ohe.de) • [info@fc-voran-ohe.de](mailto:info@fc-voran-ohe.de)

## Große Freude über Auszeichnung im Rahmen der »Sterne des Sports 2024«



Der FC Voran Ohe wurde in einer Feierstunde im Clubheim in Ohe mit dem großen Stern des Sports in Bronze und 1.500,00 Euro ausgezeichnet. Gewonnen haben wir mit unserem Projekt »Du bist ein FCVO VIP«. Dieses Projekt basiert auf unserer strukturellen Vereinsarbeit mit dem Ziel, besonders engagierten Mitgliedern im Ehrenamt in der Abteilung Fußball, insb. im Kinder- und Jugendfußball eine besondere Wertschätzung und Ehrung zuteil werden zu lassen.

Die »Sterne des Sports«, vergeben von den Volksbanken und Raiffeisenbanken und dem deutschen olympischen Sportbund (DOSB), zeichnen Sportvereine aus, die Programme zur Gesundheitsförderung oder Integration, spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren in ihren Vereinen anbieten oder die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in den Mittelpunkt stellen. Mit den »Sternen des Sports« steht nicht der Spitzensport im Mittelpunkt, sondern das soziale Engagement der Sportvereine, das damit



der Öffentlichkeit transparent gemacht werden soll.

Die Jurymitglieder Hans-Werner Harmuth, Kreispräsident Stormarn und Adelbert Fritz, Vorstand des Kreissportverbandes Stormarn, überreichten im Vereinsheim des FC Voran Ohe die »Sterne des Sports« für 2024 an die Vertreter der vier platzierten Vereine.

Mit den »Sternen des Sports« in Bronze und Geldprämien im Gesamtwert von 3.500,00 Euro hat die Volksbank Raiffeisenbank eG in Stormarn die Projekte von vier Sportvereinen aus ihrem Einzugsgebiet auf Ortsebene ausgezeichnet, die besonders aktuell, einfallreich und für die Vereinsmitglieder wertvolle Unterstützung bedeuten. Als Gewinner des Wettbewerbs im Kreis Stormarn hat der FC Voran Ohe jetzt die Chance, sich im Landeswettbewerb in Kiel zu präsentieren. Dort werden die Landessieger ermittelt, die dann in das Bundesfinale nach Berlin einziehen. Wir

freuen uns sehr auf den weiteren Wettbewerb!

Für uns im FC Voran Ohe sind die Themen »Ehrung & Würdigung« und »Qualifizierung im Ehrenamt« die wichtigsten Bausteine unserer Vereinskultur. Beides sind wichtige Aspekte, um ein aktives Vereinsleben zu fördern und Mitglieder sich wertgeschätzt fühlen zu lassen. Erst damit ist »neues« ehrenamtliches Engagement überhaupt möglich. Seit Anfang 2023 versuchen wir, das Thema »Ehrungen & Würdigungen« neu zu aktivieren und zu modernisieren. Einerseits gibt es externe Ehrungen, aber auch viele interne »Würdigungen«. Letzteres wird abgedeckt durch unser Projekt »Du bist ein FCVO VIP«, mit dem wir uns bei den Sternen des Sports beworben haben. Seitdem haben wir über 20 Mal Sonder-T-Shirts FCVO VIP, Coach und Schiri vergeben.

Mit Hilfe dieser Maßnahmen konnten wir bis heute großartige Ergebnisse erzielen!

12 neue Kinder- und Jugendtrainer und damit 4 neue Kinder- und Jugendmannschaften im Fußball (=ca. 60 Kinder!), 17 Qualifizierungsabschlüsse bei den Kinder- und Jugendtrainern (DFB Junior Coach, DFB Basis Coach, DFB Basis Torwart, DFB C-Lizenz, HFV-Kindertrainer). 4 neue Juniorschiedsrichter.

Dieses Engagement zeigt Wirkung, welches u. a. die Gewinnung von 2 neuen Vorständen dokumentiert. Gerade diese übergeordneten Vereins Ehrenämter sind für Vereine besonders schwer zu besetzen. Wir freuen uns sehr über den Preis und das Preisgeld von 1.500 Euro, das wir für ein wichtiges Preisprojekt einsetzen werden.



Thorsten Scholz – Jugendtrainer und Vorstand bei der Präsentation des Projektes »Du bist ein FCVO-VIP«

## Große Freude über »Sterne des Sports 2024«

Geldprämien im Wert von € 3.500 – Vier Vereine aus Stormarn mit großartigen Projekten ausgezeichnet

**Kreis Stormarn** – Mit den »Sternen des Sports« in Bronze und Geldprämien im Gesamtwert von € 3.500,- hat die Volksbank Raiffeisenbank eG in Stormarn die Projekte von vier Sportvereinen aus ihrem Einzugsgebiet ausgezeichnet, die für die Vereinsmitglieder wertvolle Unterstützung bedeuten.

Die Jurymitglieder Hans-Werner Harmuth, Kreispräsident Stormarn und Adelbert Fritz, Vorstand des Kreissportverbandes Stormarn, überreichten im Vereinsheim des FC Voran Ohe die bronzenen »Sterne des Sports« an die Vertreter der vier platzierten Vereine.

Der FC Voran Ohe von 1949 e. V. wird 2024 mit dem großen Stern des Sports in Bronze und € 1.500,- ausgezeichnet. (Mehr dazu auf Seite 11). Der 2. Platz und somit ein kleiner Stern in Bronze und € 1.000,- gehen an die DLRG Bargtheide mit dem Projekt »Damit alle Schwimmen lernen – Sommerschwimmkurse«. Zwei 3. Plätze und jeweils € 500,- werden verliehen an den Hoisbütteler Sportverein von 1955 e. V. mit dem Projekt »Integration mit Shinkyokushinkai« und den TSV Bargtheide Senioren-Team!«

Bei der feierlichen Verleihung der Sterne lobte die Jury die Vereine, die sich an dieser Aktion beteiligt hatten.

Die »Sterne des Sports«, vergeben von den Volksbanken und Raiffeisenbanken und dem deutschen olympischen Sportbund (DOSB), zeichnen Sportvereine aus, die Programme zur Gesundheitsförderung oder Integration, spezielle Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren in ihren Vereinen anbieten oder zur Förderung des Ehrenamtes. Mit den »Sternen des Sports« steht nicht der Spitzensport im Mittelpunkt, sondern das soziale Engagement der Sportvereine.

## Tumor-Tag am 15.10. im Krankenhaus Reinbek

**Reinbek** – Am Dienstag, 15. Oktober, lädt das Krankenhaus Reinbek zu seinem jährlichen Tumortag ein. Von 17 bis 19 Uhr halten Ärzte aus mehreren Fachabteilungen in der Aula der Pflegeschule Vorträge über Krebserkrankungen und ihre Diagnose und Behandlung. Am Ende der Veranstaltung können Patienten den Experten Fragen stellen.

### 17 Uhr Vortragsveranstaltung:

- Prof. Dr. Stefan Jäckle (Chefarzt der Medizinischen Klinik): Vorsorge von Magen- und Darmtumoren
  - Prof. Dr. Tim Strate (Chefarzt der Chirurgischen Klinik): Hoffnung für die Hoffungslosen. PIPAC und HIPAC als neue Therapieoptionen bei Bauchfellmetastasen
  - Dr. Cay-Uwe von Seydewitz (Chefarzt der Abteilung für Onkologie): Kolorektale Karzinome
  - Dr. Michael Görn (Leiter der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung): Die ambulante Versorgung von Tumorpatienten
  - Dr. David Marghawal (Chefarzt der Abteilung für Onkologie): Blut im Urin – muss ich wirklich zum Urologen?
  - Prof. Dr. Gerrit Krupski-Berdién (Chefarzt der Abteilung für diagnostische und interventionelle Radiologie): Der Radiologe in der Onkologie: schöne Bilder und einiges mehr
- 18.30 Uhr Patientenforum: Patienten fragen – Experten antworten

Im Foyer der Aula können ab 16.30 Uhr Infostände der ILCO-Selbsthilfegruppe, vom KIBIS Stormarn sowie Psychoonkologie der SVS-Reinbek besucht werden. Einlass ist um 16.30 Uhr, ein Imbiss wird gereicht.

# 12 geschäftsleben

30. September 2024

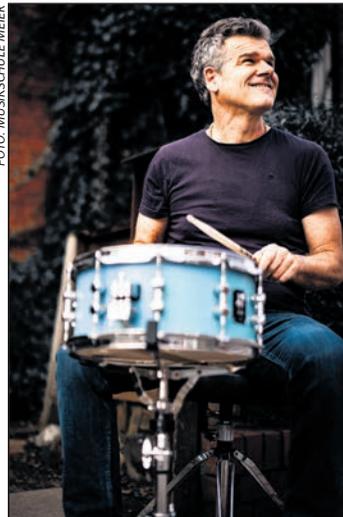
## 21 Jahre Musikschule Meier – ein Grund zum Feiern

**Wentorf** – Am Sonnabend, 12. Oktober, findet von 15 bis 18 Uhr das Herbstfest der MUSIKSCHULE MEIER in der Zollstraße 2 in Wentorf statt.

Alle sind herzlich eingeladen

vorbeizuschauen und das eine oder andere Instrument auszuprobieren. Man kann Gitarre, Bass, Schlagzeug, Klavier, Keyboard, Saxophon, Akkordeon oder Gesang an dem Tag ausprobieren.

FOTO: MUSIKSCHULE MEIER



Robert Meier

Die Lehrer sind alle Teil der Hamburger Musikszene und können so ihr Können praxisnah weitergeben. Ein Erfolg der Musikschule war sicherlich die Schülerband Orange Box, die aus dem Bandcoaching der Musikschule Meier hervorging und den 3. Platz beim OxmoX Bandwettbewerb in der Großen Freiheit erreichte.

Die Schule bietet Unterricht für jedes Alter von 6 bis 70 an. Robert Meier, Leiter der Schule, möchte Unterricht mit Spaß vermitteln und es wird auf jeden Schüler individuell eingegangen. Lehrer und Schüler werden Live-Musik beim Fest darbieten. Tobi der Grillmeister wird da sein und man wird sich hier mit den Lehrern oder dem einen oder anderen Schüler austauschen können, Spaß für alle ist garantiert.

Mehr Informationen zur MUSIKSCHULE MEIER findet man im Internet unter [www.musikschulemeier.de](http://www.musikschulemeier.de) © 040-79141355.

## Senioren-Union Reinbek

**Reinbek** – Vor wenigen Tagen hatten Mitglieder und Gäste der Senioren-Union Reinbek einen schönen und interessanten Ausflug zur »Peking« im Hamburger Hafen unternommen. Dort wurden ihnen bei einer Führung viele interessante Geschichten über die Viermastbark erzählt. Nun stehen zwei weitere Exkursionen an und es gibt noch freie Plätze. Am 12. Oktober geht es in die Laeiszhalle zum Konzert des Jugendsinfonieorchesters Ahrensburg. Der Preis für Busfahrt und Eintritt beträgt für Mitglieder € 41,50 und für Gäste € 45,-.

Als zweites steht am 13. November ein Besuch des HANSA-THEATERS an. Der Preis für Busfahrt und Eintritt beträgt für Mitglieder € 67,- und für Gäste € 72,50. Einstiegsmöglichkeiten sind jeweils in Glinde und Reinbek.

Anmeldungen und Fragen sind bei Frau Marina Erkelenz möglich. eMail [marina\\_erkelenz@freenet.de](mailto:marina_erkelenz@freenet.de), © 040-7223112 (bis 19 Uhr).

### THOMAS VON HACHT

#### GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH

- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaatarbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

**Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:**  
**Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887**  
Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: [info@thomasvonhacht.de](mailto:info@thomasvonhacht.de)

### BENNET P. LEVERENZ

BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

#### Familienunternehmen in 3. Generation

**040 - 729 79 336**  
[www.bennet-leverenz.de](http://www.bennet-leverenz.de)

Bennet, P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg    Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf    Waldstraße 19 21524 Brunstorf

## Kunden-Kenner.

Wir suchen Sie als Kundenbetreuer (w/m/d) für unser Agentur-Team.

**Unser Angebot:** Wir bieten eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Karriereperspektive. Wir arbeiten Sie praxisorientiert ein und bieten Quereinsteigern eine berufsbegleitende Ausbildung mit IHK-Prüfung. Sie sind kompetenter Ansprechpartner – in unserem Bezirkskommissariat und beim Kunden.

**Ihr Profil:** Versicherungsfachliche Ausbildung oder Vertriebserfahrung. Ausgeprägte kommunikative Persönlichkeit, Kundenorientierung, Kompetenz und Zielstrebigkeit zeichnen Sie aus.

Weitere Informationen findest Du hier: [www.provinzial-perspektive.de](http://www.provinzial-perspektive.de)

**Volker Dahms**  
21465 Reinbek  
Tel. 040 79750557

**PROVINZIAL**

# 40 Jahre Golfclub am Sachsenwald e.V.

*Bezahlbar, spannend, familienfreundlich – Vorurteile mal ganz anders*

**Dassendorf** – Elitär, nicht für jedermann, unbezahlbar, total versnobt – über Golf gibt es beinahe so viele Vorurteile wie Möwen am Meer! Nicht zuletzt das Gerücht, dass Golf und Paarungsbereitschaft sich ausschließen sollen ...

Die meisten Vorurteile stammen allerdings aus einer Zeit, die weit zurückliegt, und besonders in den vergangenen 40 Jahren hat sich da einiges verändert. Heutzutage sind die meisten Golfclubs für Neumitglieder offen. Der Jahresbeitrag ist über die Monate gerechnet kaum höher, als man für ein gut ausgestattetes Fitness-Studio bezahlt. Sportsgeist und Vereinsleben stehen heute im Vordergrund. Und der gemeine Golfer vermehrt sich auch in ganz normalem Rahmen, was die Statistiken belegen ...

Irgendwie kann man feststellen: Golf ist in den vergangenen 40 Jahren hierzulande völlig neu geboren worden! Als gutes Beispiel dafür dient ein Ausflug in die Gründungs-Geschichte des Golf-Club am Sachsenwald. In den frühen 80er Jahren war Golfspielen tatsächlich noch ein sehr teures Hobby, für einen kleinen Kreis besonders wohlhabender Menschen. Hohe Aufnahmegebühren waren die Normalität. Dazu kam eine gewisse Kultur des Unter-Sich-Bleibens, sodass interessierte Neu-Golfer kaum die Gelegenheit bekamen, dazuzustoßen.

Eine solche *Gemengelage* hat unsere Gründungsmitglieder schließlich dazu veranlasst, sich Gedanken über den Aufbau eines eigenen Golfclubs zu machen. Und 1985 wurde mit dem Abschlag des *Goldenen Balls* unser toller Platz eröffnet. Eine Wahnsinns-Leistung bis dahin. Knapp 75 Hektar Monokultur wurden in eine blühende Natur-Landschaft verwandelt – auf der dann auch noch kleine, weiße Kugeln in etwas größere Löcher befördert werden konnten.

Und deshalb können wir mit unserem Golf-Club am Sachsenwald im Jahr 2025 tatsächlich unser 40. Jubiläum feiern, jeder von uns mit so vielen schönen Runden in der Erinnerung – dafür vielen Dank, ihr Gründer!

Aber so wie bei uns, geschah es in dieser Zeit vielerorts. Erfolgreiche Unternehmer, leitende Angestellte oder andere Interessierte, nahmen ihr sportliches Schicksal in die eigenen Hände und gründeten einfach ihre eigenen Golfclubs. So kam es zum ersten Golf-Boom in Deutschland – und so wurde aus der bis dahin *verbotenen* Sportart zumindest mal eine Randsportart, zu der beinahe jeder Zugang hatte.

Auf ziemlich halben Wege zu unserem Jubiläum kam es dann zu einem zweiten Golfboom, wenn man dies so nennen will. Um die Jahrtausendwende zog es einige englische Golf-Pros nach Deutschland, um uns Festländern den Golfsport nahezubringen. Es wurden *Pay & Play-Plätze* nach englischem Vorbild gegründet. Frei nach dem Breitensport-Motto *Golfen für Jeden*, konnte man für wenig Geld die Platzreife machen. Und anschließend für einen Zwanziger mal ganz zwanglos 9 Löcher spielen. Ohne Ausweis, ohne Mitgliedschaft. Einfach ganz locker, so wie es im Mutterland des Golfsports üblich ist.

In den nachfolgenden Jahren stieg der Anteil der Deutschen Golfer dann auch merklich an, auf etwa 600.000 registrierte Spieler in über 600 Clubs. Diese Zahl stagniert in jüngster Zeit jetzt allerdings. Ebenfalls sehen sich die Golfclubs neuen Herausforderungen gegenüber. Gestiegener Kostendruck, angespannte Finanzen, demografischer Wandel – ein Golfclub ist eben auch Teil unserer Gesellschaft und schwappt, genau wie jeder Einzelne von uns, auf den Wogen aktueller Geschehensereignisse mit.

Insofern wird die Herausforderung für die Zukunft wohl sein, das bis dahin Erreichte zu erhalten und mit neuen Ideen für die Zukunft zu sichern.

Wie wir das schaffen? Es sollte wohl auch heißen: Wie ihr das schafft, oder Sie da? Denn ein Golfclub besteht aus seinen Mitgliedern – auch den zukünftigen! Und da kann ich nur sagen: Runter vom Sofa, rauf auf den Platz! Probiert es mal aus, vielleicht gefällt es euch ja. Wir bieten regelmäßig Schnupperkurse an. Hier könnt ihr den grünen Sport mal ausprobieren, gerne auch gemeinsam mit eurer Familie.

Was kaum jemandem bewusst ist: Kinder und Jugendliche bis weit in ihre 20er hinein, spielen und trainieren für einen winzigen Bruchteil des normalen Jahresbeitrags. Unsere Vereinskultur fördert damit den Nachwuchs.

Und apropos Familie: Golf hat noch eine Besonderheit, die wohl als einzigartig zu bezeichnen ist – denn welche Sportart kann man gemeinsam mit Kindern und sogar Hund aktiv ausüben? Durch das Regelwerk kann man sich dabei punktemäßig sogar messen, gegeneinander gewinnen oder verlieren. Und auf unserem Platz ist auch ein Hund erlaubt, wenn dieser vorher eine bestimmte Prüfung abgelegt hat. Und dann vielleicht im Urlaub mal einen Tag gemeinsam auf einem traumhaften Platz verbringen? Das klingt doch nicht so schlecht, oder?

In diesem Sinne, auf bald im Golf-Club am Sachsenwald!

Pascal Pieschke

FOTO: GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.



Golfen ist ein familienfreundlicher Sport: hier treffen sich drei Generationen regelmäßig zum gemeinsamen Spiel.



## Golf-Club am Sachsenwald e.V.

1985 – 2025



### JUBILÄUMSANGEBOT für Neumitglieder

Der Golf-Club am Sachsenwald e.V. wird 2025 **40 Jahre** alt und bietet aus diesem Anlass **den ersten 40 Neumitgliedern** einen Nachlass in Höhe von **40% auf den Mitgliedsbeitrag 2025\*** an.

Wer sich schnell entscheidet, spielt zusätzlich bis zum Jahresende 2024 kostenfrei.

**Erleben Sie Golf von seiner schönsten Seite, mitten in der Natur am Sachsenwald für 750,00 Euro\*!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns gerne an unter: 04104/6120 oder senden Sie uns eine E-Mail an: [info@gc-sachsenwald.de](mailto:info@gc-sachsenwald.de).

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Ihr Golf-Club am Sachsenwald e.V.**

\*einmaliger Nachlass in Höhe von 40% auf den Mitgliedsbeitrag im Jahr 2025 zzgl. Sonderumlage in Höhe von 150 Euro. Das Neumitglied verpflichtet sich für eine 24-monatige Clubmitgliedschaft.



**Golf-Club am Sachsenwald e.V.** Am Riesenbett 21521 Dassendorf  
Telefon: 04104-6120 [www.gc-sachsenwald.de](http://www.gc-sachsenwald.de) [info@gc-sachsenwald.de](mailto:info@gc-sachsenwald.de)

# Grundstein für die neue Wohltorfer Sporthalle ist gelegt

Eine Zeitkapsel mit Erinnerungstücken



FOTO: STEFANIE RUTKE

Die Zeitkapsel ist gefüllt: V.l.: Wohltorfs Bürgermeisterin Susann Kröger, Stefan Bärenz (Arbeitsgruppe Neubau Sporthalle) und die Architektin Ellen Ouafi.

**Wohltorf** – Der nächste Schritt für den Neubau der Zweifeld-Sporthalle in Wohltorf ist getan: In ganz kleiner Runde wurde am 21. September die

Grundsteinlegung gefeiert. Eine Zeitkapsel, befüllt mit Dokumenten aus der Planungsphase und aktuellen Zeitungen soll an diesen Tag erinnern.

Auf der Großbaustelle versammelten sich Wohltorfs Bürgermeisterin Susann Kröger, ihr Amtsvorgänger Gerald Dürlich, Stefan Bärenz, der sich in der Arbeitsgruppe Sporthalle engagiert, Gemeindevertreterin Ingrid Hoffmann, die Architektin Ellen Ouafi, die die Bauleitung innehat und einige Gemeindevertreter.

Hier entsteht eine Zweifeldhalle, geeignet für Sportarten wie Tennis, Badminton, Hockey, Handball und Basketball. Außerdem wird sie eine Boulderwand zum Klettern und eine Slackline zum Balancieren erhalten. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei und bekommt einen Aufzug, mit dem die beiden Etagen gut erreichbar sind.

Viel ist vom Neubau noch nicht zu sehen: Hinter der Grundschule liegt die große Baugrube, in der die Bodenplatte fast fertig ist. Insgesamt 14.0000 Kubikmeter Erdreich wurden dafür bewegt, denn der gesamte Bau wurde tiefergelegt. Die eigentliche Sporthalle samt Umkleiden und Sozialräumen wird sich im Untergeschoss des Neubaus befinden. Ebenerdig wer-

VISUALISIERUNG: MRO



So wird die neue Wohltorfer Sporthalle aussehen.

den die Zuschauerplätze eingerichtet, außerdem Sozialräume und ein Mehrzweckraum. Das Dach wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet und eine Wärmepumpe wird dank Geothermie dafür sorgen, dass niemand im Kalten trainieren muss. Für den Starkregenschutz wurde eine eigene Drainage gelegt.

Stefan Bärenz ließ die wichtigsten Schritte des Projektes Revue passieren: »Als mein Sohn 2006 hier an der Grundschule eingeschult wurde, war die Halle, Baujahr 1972, schon abgängig«, erinnerte er. Zwölf Jahre später fiel dann der Beschluss in der Gemeinde, eine neue Sporthalle zu bauen und auch das Feuerwehrgerätehaus durch einen Neubau zu

ersetzen. Eine Arbeitsgruppe für den Neubau der Sporthalle wurde eingerichtet.

»Probleme gab es früh, als die Bäume in der Nähe der Sporthalle von der Unteren Naturschutzbehörde als Wald eingestuft wurden«, so Bärenz. Kurzfristig gab es dann 2021 Pläne, die marode Halle doch zu sanieren. Die wurden aber verworfen, weil die Sanierungskosten die Kosten für einen Neubau mindestens erreicht hätten.

»Die erste Besprechung für die Planung hatten wir am 21. Mai 2021«, so Bärenz. Es gab eine Förderzusage seitens des Landes. Im Oktober wurden die Nutzer der Halle mit ins Boot geholt für die Planung. Vertreter des Turn- und Sportvereins Aumühle-Wohltorf (TuS), des TTK Tontauben Klub, der Freiwilligen Feuerwehr und des Deutschen Roten Kreuzes wurden einbezogen.

Schlechte Nachrichten gab es im Januar 2022, als die beantragte KfW-Förderung abgesagt wurde. Die Wohltorfer wurden wenige Monate später in einer Einwohnerversammlung über das Projekt informiert und schließlich gab es auch bezüglich der Finanzierung gute Nachrichten: »Wir haben uns beim Bund für neue Fördermittel beworben und die Zusage Mitte Dezember 2022 erhalten«, so Bärenz. Die Fördersumme beläuft sich auf 3,5 Millionen Euro. Zu jedem dieser wichtigen Ereignisse legte Bärenz Dokumente in die Zeitkapsel, dazu verschiedene Zeitungen.

Wie bei vielen anderen Baustellen gab es auch in Wohltorf Verzögerungen. Mit dem Abriss konnte im Januar 2024 begonnen werden – seitdem läuft es. »Wir liegen hier sehr gut im Zeitplan«, freut sich Architektin Ellen Ouafi. »Wir fühlen uns vom Architekturbüro, das viel Erfahrung in der Planung von Sporthallen hat, sehr gut begleitet«, so Bärenz.

Das Richtfest für die neue Zweifeldhalle ist im Januar 2025 geplant, bezugsfertig soll die Halle Ende 2025 sein.

Stephanie Rutke

## Erdmann Buchhandlung

### »Akikos stilles Glück«

Wir Buchhändlerinnen sind glückliche Menschen. Während unserer Arbeitszeit sind wir von Literatur umgeben, die wir zwar nicht alle selbst gelesen haben, aber die wir für lesenswert halten und die wir guten Gewissens empfehlen können. Wir sprechen mit einem Lächeln über das Buch, das uns heute nacht wach gehalten hat, und freuen uns wenn wir das richtige Buch der richtigen Kundin zur rechten Zeit empfehlen konnten. Inmitten dieses vergnüglichen Arbeitslebens gibt es dann noch die besonders erquicklichen Tage, an denen wir die Vorschauen der Verlage mit den Neuerscheinungen der kommenden Saison zur Hand nehmen. Diesen Herbst war ein neuer Roman meines persönlichen Lieblingsautors Jan-Philipp Sendker darin zu finden und diesen lege ich Ihnen mit großer Freude ans Herz. Dieses Mal werden wir nach Japan geführt und folgen der Suche der jungen Akiko nach ihrer Geschichte und sich selbst. Akiko lebt nach dem Tod ihrer Mutter allein, zum Vater hat sie keinen Kontakt. Die Arbeit als Buchhalterin gibt ihr Sicherheit auch wenn sie sie nicht ausfüllt. Eines Abends trifft sie zufällig ihre erste Liebe aus der Schulzeit wieder, nicht ahnend dass Kento ein Leben als Hikikomori führt, ein Mensch der sich in freiwillige Isolation zurückgezogen hat und dies in seinem Fall schon seit mehr als zehn Jahren. Wir lernen außerdem noch Akikos Freundin Naoko kennen, die unbeschwert und frühzeitig als Single lebt sowie die verheiratete Tomomi, die sich ein sehr klassisches Rollenverständnis zueigen gemacht hat. Als Akiko im Nachlass ihrer Mutter ein gut gehütetes Geheimnis entdeckt, macht sie sich vorsichtig aber zielstrebig auf die Suche nach dem Leben, das sie wirklich leben will.

Alle Bücher von Jan-Philipp Sendker funkeln, so auch dieses. Zugeneigt und warmherzig bringt er uns ein weiteres Mal eine ferne Kultur nahe, wir staunen über alles, was fremd ist, um zu erfahren, dass sich im Innern doch alle Menschen gleichen. Ein wunderbares Buch für stille Stunden am Kamin. Viel Vergnügen.

Jan-Philipp Sendker »Akikos stilles Glück«, erschienen im Blessing-Verlag, € 24,-.

Ina Skorka-Müller  
Buchhandlung Erdmann

### Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek  
**Telefon: 040 780 898 60**  
www.hospizdienst-reinbek.de  
kontakt@hospizdienst-reinbek.de



### Sonne, Wasser, Wind und Regen!



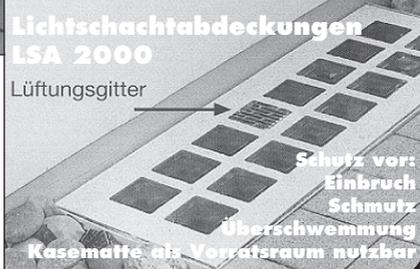
**DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUßER**

**VELUX Fachbetrieb**

**TISCHLEREI FISCHER**  
seit 1930 Inhaber Björn Elfert  
**Telefon 040 - 711 14 44**  
**Fax 040 - 710 53 94**  
www.tischlerei-glinde.de

**Egal, wie das Wetter ist!**  
**Bei uns sind Sie gut beraten!**  
**Beratung · Planung · Ausführung**

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.  
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen





Jetzt die Chance ergreifen und einer von 100 Testhörern für die Excellence Serie von OPTIMUS HEARING werden.

Überzeugen Sie sich von den kleinen Im-Ohr- und Hinter-dem-Ohr-Hörsystemen. Mithilfe des einzigartigen HSA Verfahrens wird der individuelle Höralltag jedes Einzelnen analysiert und ausgewertet.

So erreichen wir für Sie das bestmögliche Hörergebnis!



**100  
TESTHÖRER**  
für das einzigartige  
**HSA® Verfahren  
gesucht!**



**JETZT ANMELDEN!**  
HÖRSYSTEME VERGLEICHEN UND  
**100 EURO GUTSCHEIN\*\* ERHALTEN!**



**optimushearing**  
MORE THAN JUST HEARING



**BERATUNG**

Zunächst werden Sie von Ihrem Hörakustiker gründlich beraten und erstellen zusammen Ihre persönliche Vorab-Bedarfsanalyse. Gemeinsam wählen Sie dann das für Sie passende Analysesystem aus.



**ANALYSEZEIT**

Nun folgt für Sie die Probephase, in der Sie das Analysesystem in Ihrer gewohnten Umgebung tragen. Das System „scant“ in dieser Zeit Ihre alltägliche Hörumgebung, vergleichbar mit einem medizinischen Langzeit-EKG.



**AUSWERTUNG**

Ihre vom Analysesystem gesammelten Höreindrücke werden im gemeinsamen Termin mit Ihrem Hörakustiker ausgewertet. Dadurch ist es auf effektivste Weise möglich, ein individuelles und maßgeschneidertes Hörsystem für Sie auszuwählen.

**ZUR TERMINVERGABE:**  
Reinbek · Glinde · Barsbüttel

☎ 040 - 71 14 15 89

🌐 [schmelzer-hoersysteme.de](http://schmelzer-hoersysteme.de)

\* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie und auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

\*\* Anmeldefrist ist bis zum 30. November 2024 und das Angebot dann gültig bis zum 30.01.2025. Der Wertgutschein in Höhe von 100 Euro wird mit dem Kaufabschluss der hier beworbenen Hörsysteme ausgehändigt, oder direkt vom Kaufpreis abgezogen.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

**optimushearing**  
MORE THAN JUST HEARING

- 5 JAHRE GARANTIE\*
- 2 JAHRE GARANTIE AUF IM-OHR HÖRSYSTEME\*
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ\*
- BESTPREISGARANTIE



# Bürgerinitiative gegen geplantes Bauprojekt in Sachsenwaldau stellt sich vor

Landesplanung Kiel lehnt das Bauvorhaben in der vorgestellten Dimension ab

**Reinbek** – Anfang September stellte FÖRDERN & WOHNEN sein Bauvorhaben in Sachsenwaldau erstmals der Öffentlichkeit vor. Unter Hamburger Trägerschaft will die Institution zur Wiedereingliederung von Menschen mit Sucht- oder psychischen Erkrankungen das sanierungsbedürftige Areal am Naturschutzgebiet »Billet« neu gestalten und zusätzlichen Wohnraum für 500 Menschen schaffen. Das klingt erstmal gut. Aber auf der Info-Veranstaltung am 4. September kochten die Emotionen hoch. Gut 200 Oher schreckte die Dimension des Bauvorhabens. Sie halten die Pläne für verfehlt und kritisieren die ungelöste Verkehrsanbindung des »Neu-Dorfs«. Um zu gewährleisten, dass die Bedenken der Oher in weitere Planungen mit einfließen, hat sich jetzt die BÜRGERINITIATIVE IN OHE UND SACHSENWALDAU, kurz BIOS gegründet.

»Wir sind keine Krawallbrüder und -schwester« stellte deren Sprecherin Uschi Heerdegen-Wessel am 17. September vor dem Reinbeker Bauausschuss klar. »Wir möchten sie aber überzeugen, mit uns zusammen zu arbeiten, um zu einer für alle verträglichen Lösung zu kommen«, so der Appell an Reinbeks Verwaltung und Politik. Den Anwohnern in Ohe, die zahlreich im Reinbeker Rathaus erschienen waren, sei bewusst, dass die Pläne von FÖRDERN & WOHNEN für Reinbeks Verwaltung verlockend klingen. Die Gemeinde braucht bezahlbaren Wohnraum, die Kassen sind leer und der Druck wächst. Umso dringlicher ist der BI das Anliegen, ungelöste Fragen so früh wie möglich zu klären.

Obenan ist das die Frage nach der Verkehrsanbindung. In Ohe leben rund 1300 Menschen. Durch das Projekt würden 500 hinzukommen. Dafür fehlt es an grundlegender Infrastruktur. »Wir sind nicht aufgrund des Zuzugs von neuen

Nachbarn aus sozial schwächeren Schichten besorgt. Wir sind besorgt, weil hier im Wald gebaut werden soll, ohne dass klar ist, wie man da überhaupt hin und weg kommt«, so Heerdegen-Wessel. Auch die Auswirkungen auf Natur und Umwelt sehen die Oher kritisch. Die Dorfstraße, die heute schon viele Pendler als ampellose Abkürzung von der Autobahn Richtung Süden nutzen, führt Richtung Sachsenwaldau über eine Spielstraße und mündet nach dem Wendekreis der (Schul-)Busse in eine einspurige Kopfsteinpflasterallee mit geschütztem Baumbestand.

Einen Tag vor dem Treffen der Reinbeker Verwaltung mit der Oberen Planungsbehörde in Kiel machten die Oher im Rathaus klar, was sie antreibt: Die Sorge, dass bestehende Strukturen kaputtgehen. Dazu gehöre auch das bisher gute Miteinander mit FÖRDERN & WOHNEN. »Die Menschen, die dort leben und arbeiten, sind Teil unseres Dorfes«, so Tom Heerdegen von der BI. Eben deshalb setze man sich für ein behutsames Vorgehen ein. Fazit der Bürgerinitiative: Es gibt genügend Gründe, um Reinbeks Politiker schon jetzt um eine klare Positionierung zu dem Bauvorhaben zu bitten.

Dafür sei es viel zu früh, lautete auf der Bauausschusssitzung die einhellige Reaktion aus den Fraktionen. Es brauche die Machbarkeitsstudie, so der Vertreter der CDU. Wenn es eine machbare und sinnvolle Möglichkeit gäbe, werde man das Vorhaben begrüßen, stellte Nikolaus Kern (SPD) klar. Die FDP kann sich laut ihrer Vorsitzenden Christiane Steinhöfel einen Bau in deutlich geringerer Dimension vorstellen, aber auch dafür müsse man erst das grüne Licht aus Kiel abwarten. »Wenn Kiel ja sagt«, so Anke Wiener von den GRÜNEN, setze man sich gern wieder mit der Bürgerinitiative zusammen.

FOTO: MARTINA KALWEIT



Die neu gegründete Bürgerinitiative »BIOS«

Das wird – wie Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer am 24. September in der Sitzung des Hauptausschusses bekanntgab – vorerst nicht nötig sein. Die Landesplanung Kiel hat das Bauvorhaben in der vorgestellten Dimension abgelehnt. Bei den »BIOS« aus Ohe sorgte die Entscheidung

vergangene Woche für großes Aufatmen. Die Oher wollen sich aber weiterhin in die Planungen der Ortsentwicklung einbringen. Und sie wollen den Sanierungsstau in Sachsenwaldau im Auge behalten. Die Menschen, die dort leben, hat bisher keiner nach ihrer Meinung gefragt. *Martina Kalweit*

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek. © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: [www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de); eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de); Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare



## Herbstzauber

Herbstliche Dekorationen und ein großes Pflanzensortiment für Balkon und Garten.



Klosterbergenstr. 26, Reinbek  
Tel. 040/72 73 03 13  
[www.dahlias.de](http://www.dahlias.de)



## KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt  
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg  
Tel.: 040 726 999 86 | [www.klempnertechnik-hamburg.de](http://www.klempnertechnik-hamburg.de)



- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengärten 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail [auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de](mailto:auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de)

## CDU und Grüne sparen bei den Schulen

**Kiel/Reinbek** – Zu den Kürzungsplänen von CDU und GRÜNEN im Haushaltsentwurf 2025 sagt Martin Habersaat, Landtagsabgeordneter aus Reinbek und bildungspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion: »Auf der einen Seite hält Daniel Günther Regierungserklärungen über Programme zu Integration und Prävention – auf der anderen Seite wird schonungslos bei der Bildung gekürzt. In der Sekundarstufe I sollen an den Gymnasien und vor allem an den Gemein-

schaftsschulen weniger Stunden gegeben werden. In der Oberstufe sollen die Lerngruppen größer werden. An den Beruflichen Schulen sollen zunächst 40 und bis 2030 200 Stellen eingespart werden. Bereits zu diesem Schuljahr hat es eine Vergrößerung der DaZ-Klassen (Deutsch als Zweitsprache) gegeben. Das alles passiert vor dem Hintergrund eines gravierenden Fachkräftemangels und katastrophaler Ergebnisse Schleswig-Holsteins bei den jüngsten Bildungsstudien.«

## Stellplätze für Wohnmobile in Reinbek

**Reinbek** – Die CDU in Reinbek hat im Finanzausschuss einen Antrag vorgelegt, der die Verwaltung beauftragt, mögliche Stellplatzflächen für Wohnmobile zu identifizieren und die Vorschläge dann im Ausschuss vorzustellen. Hierbei sollen auch die Kosten für die Herstellung der Stellplatzflächen dargestellt werden. Im gesamten Kreis Stormarn bestehen derzeit nur 18 öffentliche Stellflächen für Wohnmobiliten. Vor dem Hintergrund der gestiegenen Nachfrage und angesichts der zu erwartenden Steigerungen im Tourismus sei dies eine sinnvolle Ergänzung. *Imke Kuhlmann*

## »Landesregierung rasiert Gerichtsstandorte«

**Auch Reinbek und Schwarzenbek betroffen**

**Reinbek/Kiel** – »Gibt es derzeit Überlegungen für eine Strukturreform bei den Amtsgerichten, wenn ja, welche Änderungen werden geprüft, bzw. sind für welchen Zeitraum vorgesehen?« Auf diese Frage der SPD-Landtagsfraktion antwortete die Landesregierung noch im März 2024, konkrete Planungen gebe es nicht. – Jetzt geht alles ganz schnell: »Die Landesregierung rasiert Gerichtsstandorte«, sagt der Reinbeker SPD-Landtagsabgeordnete Martin Habersaat. »Am 24. September veröffentlichte die Landesregierung eine Pressemitteilung, in der es hieß, die Justizministerin werde gebeten, "die Fachgerichtsbarkeit örtlich stärker zu konzentrieren und auch zu prüfen, ob und in welchem Umfang bei den Amtsgerichten durch eine Zusammenlegung Effizienz- und Wirtschaftlichkeitsvorteile erzielt werden können". Und schon einen Tag später«, so Habersaat weiter, »kündigt die Justizministerin an, Grundgedanke ihrer Überlegungen sei ein Amtsgericht pro Kreis«. Und in Justizkreisen kursieren Karten mit geschlossenen Gerichtsstandorten. »Mich überzeugt dieser Umgang mit den Beschäftigten, den Rechtssuchenden und der Opposition nicht«, kritisiert Martin Habersaat.

Das Reinbeker Amtsgericht steht ebenso auf der Streichliste von CDU und GRÜNEN wie das in Schwarzenbek. Einziger Amtsgerichtsstandort im Kreis Stormarn wäre künftig die Stadt Ahrensburg, im Kreis Herzogtum Lauenburg bliebe Ratzeburg. »Das ist eine Strukturreform ohne Sinn und Verstand«, kritisiert der Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen SH, Heiko Siebel-Huffmann. »Für alle werden die Wege weiter: Rechtssuchende, Mitarbeitende sowie Richterinnen und Richter. Damit nimmt man niemanden mit, sondern verprellt alle diejenigen, die wohnortnah Rechtsschutz gewähren.«

Martin Habersaat sieht in den Plänen der Landesregierung »eine von oben aufgestülpte Strukturreform, die die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht mitnimmt« und rechnet mit vielen Protesten.

## Bundestagswahlkreis 10: Entscheidung bei CDU ist gefallen



Zu den ersten Gratulanten gehörten die Kreisvorsitzenden Rasmus Vöge MdL (CDU Herzogtum Lauenburg) und Marion Schiefer MdL (CDU Stormarn)

**Möln** – Die CDU Wahlkreismitgliederversammlung im Bundestagswahlkreis 10 (Herzogtum Lauenburg/Stormarn-Süd) hat entschieden: Henri Schmidt (41) aus Barsbüttel macht das Rennen um die Bundestagskandidatur. Er setzte sich mit 174 zu 40 Stimmen gegen Ingo Westphal aus Albsfelde durch.



## Golf-Club am Sachsenwald e.V.

1985 – 2025



## JUBILÄUMSANGEBOT für Neumitglieder

Der Golf-Club am Sachsenwald e.V. wird 2025 **40 Jahre** alt und bietet aus diesem Anlass **den ersten 40 Neumitgliedern** einen Nachlass in Höhe von **40% auf den Mitgliedsbeitrag 2025\*** an.

Wer sich schnell entscheidet, spielt zusätzlich bis zum Jahresende 2024 kostenfrei.

**Erleben Sie Golf von seiner schönsten Seite, mitten in der Natur am Sachsenwald für 750,00 Euro\*!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns gerne an unter: 04104/6120 oder senden Sie uns eine E-Mail an: [info@gc-sachsenwald.de](mailto:info@gc-sachsenwald.de).

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Ihr Golf-Club am Sachsenwald e.V.**



\*einmaliger Nachlass in Höhe von 40% auf den Mitgliedsbeitrag im Jahr 2025 zzgl. Sonderumlage in Höhe von 150 Euro. Das Neumitglied verpflichtet sich für eine 24-monatige Clubmitgliedschaft.

**Golf-Club am Sachsenwald e.V.** Am Riesenbett 21521 Dassendorf  
Telefon: 04104-6120 [www.gc-sachsenwald.de](http://www.gc-sachsenwald.de) [info@gc-sachsenwald.de](mailto:info@gc-sachsenwald.de)

# Neubau für die Kita Eggerskoppel

CDU und SPD legen Vorschlag zum Standort vor

**Reinbek** – In einem gemeinsamen Antrag von CDU und SPD sollte die Stadtverwaltung in der Stadtverordnetenversammlung im Juli beauftragt werden, die Machbarkeit des Neubaus der Kindertagesstätte Eggerskoppel zu prüfen. Der Standort befindet sich südlich der Feldstraße, oberhalb des Bolzplatzes, und soll hinsichtlich der baurechtlichen und planerischen Möglichkeiten, auch in Hinblick auf eine Erweiterung, untersucht werden. Die Fläche liegt in unmittelbarer Nähe des derzeitigen Standorts, der aufgrund von Platzmangel nicht für eine Erweiterung geeignet ist. Das aktuelle Gebäude ist wegen Wasserschäden und Schimmelbefall nicht nutzbar, weshalb die Kinder derzeit in Containern untergebracht sind. Um den Kindern, Erziehern und Eltern eine langfristige Perspektive bieten zu können, sei eine Standortentscheidung dringend erforderlich.

Im Antrag wird betont: »Angesichts des unzureichenden Betreuungsangebots in Reinbek darf die Chance, zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen, nicht ungenutzt bleiben.« Während der Diskussion wurde auch die Möglichkeit einer Wohnbebauung auf dem Gelände zur Prüfung aufgenommen. Letztendlich konnte jedoch keine Einigung erzielt werden, da einige Parteien weiteren Beratungsbedarf anmeldeten. Der Tagesordnungspunkt wird am 26. September erneut in der Stadtverordnetenversammlung behandelt. DER REINBEKER wird in der nächsten Ausgabe darüber berichten. *Imke Kuhlmann*

## Sanierung des Bismarck-Museums Friedrichsruh gesichert

**Friedrichsruh** – Wie die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer Mitte vergangener Woche mitteilte, ist mit der Bewilligung einer Förderung von 5 Mio. Euro zur Gesamtfinanzierung die Kernsanierung des Bismarck-Museums Friedrichsruh unter dem Dach der Otto-von-Bismarck-Stiftung, gesichert. Dr. Nina Scheer: »Die Förderung der Sanierung ermöglicht den Erhalt von bedeutsamer Geschichtserinnerung in und für unsere Region. Der Ort dient auch der politischen Bildung sowie mit den Ausstellungshäusern, dem Archiv und Bibliothek auch als außerschulischer Lernort. Ich freue mich, dass dies mit Hilfe der Bundesmittel nun auch für die Zukunft gesichert ist.«

## BAU-AUSSCHUSS TAGT IM RATHAUS Sitzung im Rathaus

**Aumühle** – Die nächste Sitzung des Bau-Ausschusses der Gemeinde beginnt am Donnerstag, 10. Oktober, um 20 Uhr im Rathaus in der Bismarckallee. Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. *S. Rutke*

## TERMINE DER PARTEIEN

### Bürger-Sprechstunde mit Uta Röpcke, MdB

**Wentorf** – Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit – unter diesem Leitgedanken lädt die Landtagsabgeordnete der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Uta Röpcke zur nächsten Bürger-Sprechstunde ein am Mittwoch, 2. Oktober, 15-17 Uhr, im *Oxhoft*, Zollstraße 3. »Lassen Sie uns darüber sprechen, wie wir unsere Demokratie weiter gestalten können«, so Uta Röpcke.

Bürgerinnen und Bürger können zur Sprechstundezeit einfach vorbeikommen oder sich vorab per eMail bei ihrem Regionalmitarbeiter Nikolai Kreinhöfer anmelden: [nikolai.kreinhoefer@uta-roepcke.de](mailto:nikolai.kreinhoefer@uta-roepcke.de). Nach vorheriger Absprache kann die Sprechstunde auch digital erfolgen. *Imke Kuhlmann*

# 18 politik

30. September 2024

## Kommunale Wärmeplanung Mittelzentrum Fortsetzung von S. 1

Er informierte über notwendige Sanierungen in bestimmten Gebieten, um den Wärmebedarf zu senken, über mögliche zukünftige Wärmenetze für eine gemeinsame Nutzung und über eventuelle Vorgaben für den Heizungstausch.

Lutz-Kulawik gab zu Beginn Basisinformationen. 50 Prozent des deutschen Energieverbrauchs entfallen auf Wärme und Kälte, 24 Prozent auf Strom und 26 Prozent auf den Verkehrssektor.

Um das Ziel der CO<sub>2</sub>-Reduktion zu erreichen, sind Gasheizungen (Erdgas) keine nachhaltige Lösung. Stattdessen könnten zukünftig Wärmepumpen oder Solarthermie eine klimafreundliche Wärmeversorgung gewährleisten. Dabei spielen auch Wärmenetze eine Rolle. »Wir prüfen, wo Wärmenetze sinnvoll sind«, so Lutz-Kulawik. Besonders Gewerbegebiete zeigten Potenzial für den Ausbau von Wärmenetzen, da hier der Energieverbrauch gebündelt sei. Die Netze sollen eine attraktive Option für die Verbraucher darstellen, aber nicht

überall seien sie die beste Lösung. Ziel sei es, bis 2028 ausschließlich auf erneuerbare Energien zu setzen, Lärmschutz und Abstandsregelungen seien ebenfalls zu berücksichtigen. »Grüner Wasserstoff wird keine Lösung für Privathaushalte sein, da es schlichtweg nicht genug davon gibt«, ergänzte er.

Nun sei es für die Kommunen wichtig, Transformationspläne zu entwickeln, Sanierungen voranzutreiben und Beratungsangebote, insbesondere zum Heizungstausch, zu schaffen. Im Anschluss an die Präsentation konnten die Teilnehmenden weitere Informationen einholen. Vertreter der Energieversorger des Mittelzentrums – E-Werk Sachsenwald, HanseWerk und *enercity* – standen für Fragen zur Verfügung.

Einer der Besucher, Hartmut Schlotau, zeigte sich zufrieden: »Ich finde es großartig, dass diese Veranstaltung organisiert wurde«, sagte der Reinbeker. »Mir war wichtig zu erfahren, welche gesetzlichen Vorgaben es gibt und was

ich beachten muss.« Auch im Alter von 77 Jahren plant er, sein Haus energetisch zu modernisieren.

Der Entwurfsbericht zur kommunalen Wärmeplanung liegt noch bis zum 13. Oktober öffentlich aus. Er kann online über die Websites der Rathäuser abgerufen oder in den Foyers der Rathäuser eingesehen werden. Auf beiden Wegen besteht zudem die Möglichkeit, Rückmeldungen zu geben. *Imke Kuhlmann*

## FINANZ-AUSSCHUSS WOHLTORF

### Haushaltskonsolidierung

**Wohltorf** – Die nächste Sitzung des Finanz-Ausschusses beginnt am Dienstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen die Haushaltskonsolidierung und ein Bericht des Ausschussvorsitzenden. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt. *Stephanie Rutke*

## Schulwegplan 2024 veröffentlicht

Vorstellung im Bürgerausschuss am 30. September

**Wentorf** – Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Wentorf in Zusammenarbeit mit dem Schulträger, der Ordnungsbehörde, Polizei und Fachberatern für Verkehrs- und Mobilitätserziehung des Kreises Herzogtum Lauenburg sowie den Schulen, Lehrkräften und Elternvertreterinnen und -vertretern einen Schulwegplan entwickelt.

Mit diesem Plan sollte der Blick für Gefahren geschärft und den Bürgerinnen und Bürgern eine Hilfestellung an die Hand geben werden, einen sicheren Schulweg für alle Wentorfer Schulkinder zu gewährleisten, so heißt es aus der Verwaltung. Im Rahmen der Überarbeitung der Verkehrswegeplanung wurde nun auch der Schulwegplan überarbeitet.

Die Ergebnisse präsentiert die Verwaltung dem hierfür zuständigen Bürgerausschuss im Rahmen seiner Sitzung am 30. September um 19 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 16. Den neuen Schulwegplan finden Interessierte Bürgerinnen und Bürger bereits unter [www.wentorf.de/themen/verkehr/Schulwegplan](http://www.wentorf.de/themen/verkehr/Schulwegplan) als Download. Neu beim Schulwegplan aus dem Jahr 2024 ist, dass Interessierte sich eine interaktive Karte mit Erläuterungen zu den jeweiligen Gefahrenstellen anschauen können. Der zur interaktiven Karte ist ebenfalls unter dem Link zu finden. *Imke Kuhlmann*

GmbH  
Klempner-,  
Installateurmeister  
und Heizungsbaubetrieb

**Frank DENZINGER**  
Inh. Ruben Meyer

Am Knick 6  
22113 Oststeinbek  
Tel. 0 40 - 678 33 38  
Reinbek 0 40 - 722 66 06  
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

**LAGER VERKAUF**  
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefpreisen am Lager.

**SCHUHBODE**  
LAGERVERKAUF

Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr Sa: 10.00-16.00 Uhr

# Schlossfreunde laden ein zum Konzert mit Ivan Skanavi

## Konzert-Highlight für Cello-Liebhaber

**Reinbek** – Die Schlossfreunde laden am Freitag, 25. Oktober, ein zu einem Konzert mit dem Cellisten Ivan Skanavi, Gewinner des Grand-Prix Emanuel Feuermann 2022. Möglich gemacht hat das Konzert Christoph Forsthoff, der sich im Vorstand der Freunde des Schlosses Reinbek als Beisitzer engagiert. Er ist Kulturjournalist und hat den Forsthoff-Cellofonds ins Leben gerufen.

»Mit dieser ‚Junge-Elite‘-Reihe wird der Nachwuchs gefördert«, erklärt Forsthoff, der selbst Cello spielt. »Ich liebe das Instrument, es hat das größte Klangvolumen, gerät er ins Schwärmen.

Junge Künstler haben es oft schwer, Veranstalter zu finden, die ihre Konzerte präsentieren. Auch die Pandemie wirkt hier noch nach. Deshalb hat Forsthoff in diesem Frühjahr Kontakt zu den Schlossfreunden gesucht und sein Projekt vorgestellt. »Helmut Busch fand die Idee gleich gut und ich freue mich, dass das Konzert jetzt stattfinden kann«, so Forsthoff.

Der Cellist Ivan Skanavi, 1996 geboren in Moskau, hat im Alter von sechs Jahren mit dem Cellospielen begonnen. Bereits mit sieben Jahren nahm er Unterricht am Moskauer Tschaikowski-Konservatorium. 2017 ist er nach Deutschland gekommen, lebt in Berlin und studiert bei Wolfgang Emanuel Schmidt an der Kronberg Academy. Skanavi hat viele Meisterkurse besucht und tritt international auf.

Die Idee, den Forsthoff-Cellofonds zu gründen, hatte Christoph Forsthoff 2010, als er die *Festspiele-Mecklenburg-Vorpommern-Stif-*



Der Kulturjournalist Christoph Forsthoff ermöglicht das Konzert mit Ivan Skanavi.

fung kennen lernte. Eine Erbschaft war der Grundstein für die eigene Stiftung, mit der Forsthoff einmal jährlich ein besonderes Projekt für einen jungen Musiker realisiert. Dazu gehört nicht nur das Konzert, sondern auch der Besuch des Künstlers in einer Schule. So sorgt der Kulturjournalist dafür, dass auch die Kinder einen Künstler und sein Instrument kennenlernen.

Mit Ivan Skanavi erlebt das Publikum in Reinbek einen der weltweit führenden Cellisten der jüngeren Generation. Er spielt auf einem ganz besonderen Instru-



Der Cellist Ivan Skanavi spielt ein Konzert im Schloss Reinbek

ment: Sein Cello von Matteo Goffriller stammt aus dem Jahr 1720. Auf dem Programm stehen Werke von Debussy, Fauré, Poulenc und Ducroz. Begleitet wird Skanavi am Flügel von der Pianistin Yukie Takai.

Das Konzert im Schloss Reinbek beginnt um 19.30 Uhr. Karten zum Preis von € 20,- gibt es an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, ☎ 7275 0800, Öffnungszeiten: Mo.+Do. von 14 bis 18 Uhr, Di.+Fr. 10 bis 13 Uhr, und an der Abendkasse. Kartenreservierung per eMail an: tickets@reinbek.de *Stephanie Rutke*

## STADTBIBLIOTHEK

### Die Außenpolitik der russischen Föderation

**Reinbek** – Am Dienstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr, lädt die Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft ein in die Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4, zum Vortrag

von Prof. Dr. Ludwig Steindorff zum Thema »Die Außenpolitik der russischen Föderation«. Der Historiker erläutert die verschiedenen außenpolitischen Interessenlagen, bei denen die geschichtliche Erinnerung eine wichtige Rolle spielt.

Karten (€ 5,-) am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

## Schlagerparty und Live Rock

**Glinde** – Im Festsaal des Glinde Bürgerhauses am Glinde Markt lädt das THEATER UT DE MÖHL E.V. am Freitag, 1. November, 19 Uhr, zur ersten Glinde Schlager Party. Alle Fans von Schlagermusik werden hierbei voll auf ihre Kosten kommen. Mit dem erfahrenen DJ Holger, der bereits seit mehreren Jahren auf dem Schlagermove in Hamburg für umjubelte Stimmung sorgt, werden junge und junggebliebene Partyfreunde eine ausgelassene Tanzparty feiern. Mit Perücken, Kostümen und Sonnenbrillen ausgestattet oder in Jeans und T-Shirt – die Tanzfläche ist vorbereitet und gekühlte Getränke und stärkende Snacks stehen bereit. Karten (€ 10,-) gibt es ab 1. Oktober im Vorverkauf bei Edeka Meyer am Glinde Berg und in der Bücherkate Glinde in der Dorfstraße, und soweit vorhanden an der Abendkasse.



Am Sonnabend, 2. November, wird gleich weitergefeiert, zwei Live-Bands sorgen für Stimmung.

Ab 19 Uhr rocken die BILLE BOYS das Bürgerhaus Glinde – mit Coversongs aus Blues und Rock: Pink Floyd, Dire Straits, Lynyrd Skynyrd, Toto. Die Musiker von »Crazy Dave and the Rock 'a' Fellas« laden zu einer musikalischen Zeitreise in die 50iger Jahre ein. Karten (€ 15,-) gibt es an den gleichen Stellen wie oben.



## Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Tel. 040 / 7 20 93 92



## Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsanieerungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz

info@klempnerei-wentorf.de

Tel. 040 / 720 22 20

www.klempnerei-wentorf.de



## JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



## IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

FILME

»Ein kleines Stück vom Kuchen«

Reinbek – Am Montag, 7. Oktober, 19.30 Uhr zeigt der Filming im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, den Film »Ein kleines Stück vom Kuchen« – eine



zutiefst berührende Tragikomödie, die bei der Berlinale viel Beifall bekam. Dabei geht es um verbotene Liebe im Iran.

Mahin ist 70 Jahre alt und lebt seit 30 Jahren als Witwe allein in ihrem Haus. Das bedeutet ein großes Stück Unabhängigkeit

in einem Land, das Frauen bis heute rechtlich Vätern oder Ehemännern unterstellt. Der Preis dafür ist Einsamkeit. Der Einkauf, die Fernseh-Soap, kurze Video-Telefonate mit der Tochter im Ausland – mehr Abwechslung gibt es nicht im Alltag. Bis Mahin sich eines Tages die Nägel lackiert, etwas Rouge aufträgt und beschließt, den Blick nicht länger zu senken, sollte ihr ein sympathischer Mann begegnen. Tatsächlich entdeckt sie einen – am Nachbarisch im Rentner-Lokal. Eine zauberhafte Liebesgeschichte bahnt sich an. . . Dauer: 96 Min; FSK: 12.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

»Katharina Luther«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 6. Oktober, 19 Uhr, zum Film aus dem Jahre 2017 über das Leben Katharina von Boras. Regie: Julia von Heinz.

Als Kind im Kloster abgegeben, lebt Katharina von Bora das für sie bestimmte Leben. Mit Anfang zwanzig kommt sie



FOTO: MATTHIAS FILM

durch die Schriften Martin Luthers mit einer völlig neuen Gedankenwelt in Berührung. Sie flieht mit einigen ihrer Mitschwesterinnen und kommt ohne rechtliche Stellung, ohne Einkommen und von ihrer Familie verstoßen nach Wittenberg, wo sie Martin Luther persönlich begegnet. Sie verliebt sich in den Reformator. Als seine Ehefrau beginnt sie ein neues Leben. . . – Dauer: 105 Min., FSK: 12. – Karten (€ 7,-) an der Abendkasse erhältlich

POLNISCHES KULTURJAHR

Polnische Filmnacht

Neuschönningstedt – Der Filming Reinbek e.V. lädt am Sonnabend, 12. Oktober, ab 16 Uhr, ein zu einer Polnischen Filmnacht in der Begegnungsstätte, Querweg 13 mit der Vorführung der polnischer Filme:

16 Uhr: Kinderfilm »Mission Ulja Fu« (FSK 6, 92 min.)

19 Uhr: »In meinem Kopf ein Universum« (FSK 6, 107 min.)

21 Uhr: »Papa - Tata« (FSK 0, 90 min)

Erwachsene: € 5,-; Kinder: € 4,-.

Karten online unter: www.kultur-reinbek.de oder an der Abendkasse

»Frauen ziehen vorbei.«

In der Schule war jeder und so liest man nach besonderen Ereignissen, wie jetzt nach dem Attentat von Solingen, immer mal wieder Vorschläge – auch von unerwarteter Seite – was man an ihr verbessern sollte. So kürzlich in der SÜDDEUTSCHEN (7.9.24) vom ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff, man solle häufiger in ihr die Nationalhymne singen, und von Bildungsministerin Bettina Stark-Watzinger den Vorschlag, Schüler mit Zivilschutzübungen auf Krisen vorzubereiten. DIE ZEIT analysiert unter dem Titel »Jung, männlich, abgehängt« am 12.9.24 mit vielen Daten die Situation der Jungen in der Schule.

Martin Spiewak schreibt: »In fast allen Bereichen erzielen Mädchen bessere Resultate als Jungen.« So sagt es der Bildungsbericht der OECD, der am 10.9.24 erschienen ist. Deutschland ist wieder Schlusslicht. Und es sind vor allem junge Männer, die keinen weiterführenden Schulabschluss schaffen. »Ohne Jungen stünden wir besser da«, so Spiewak. Das hat sich auch unter Eltern herumgesprochen. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen zeigen. Ihr Wunschgeschlecht ist weiblich. Bereits im Alter von zwei bis drei Jahren sind Mädchen sprachlich und motorisch weiter als Jungen. Dabei handelt es sich nicht um ein Problem der kulturellen Herkunft. Spiewak: »Ob migrantisch oder biodeutsch: Wer in der Bildung abgehängt wird, ist männlich.« Das gilt auch für andere Länder wie Island oder Polen. Auch auf dem Gymnasium und später im Abitur, dominieren längst die Mädchen. Spiewak: »Da verwundert es nicht, dass in den Unifächern, die ein Spitzenabi verlangen, Frauen eher als Männer zum Zuge kommen: In der Medizin waren es zuletzt 64 Prozent, in Psychologie 80 Prozent.«

Warum ist das so? »Eltern sollten ihre Söhne im Sozialverhalten besser erziehen«, ruft die Psychologin Bettina Hannover im SPIEGEL-Interview v. 8.3.24 ihnen zu. Sie ist Professorin für Schul- und Unterrichtsforschung an der FU Berlin. »Mit guten Leistungen kann man in der Peergroup weniger punkten«, sagt der Jungenforscher Jürgen Budde, Professor für Theorie der Bildung, des Lehrens und Lernens an der Europa Universität Flensburg. Mädchen haben ein »höheres intrinsisches Interesse an der Schule«, sagt Ursula Kessels, Bildungsforscherin an der FU Berlin.

Die OECD hat vier zentrale Kompetenzen für den Erfolg im 21. Jahrhundert definiert: Kreativität, Kollaboration (Zusammenarbeit zwischen Personen oder Gruppen), Kommunikation und kritisches Denken – Spiewak: »tendenziell eher weibliche Tugenden. Selbstregulation ist neben Intelligenz die wichtigste Kompetenz für Bildungserfolg. Sich nicht ablenken lassen, Dinge tun, zu denen man keine Lust hat, bei Misserfolgen dranbleiben: Mädchen fällt das leichter.« »Jungen kapierten später, warum es in der Schule geht, manche zu spät«, registriert Bettina Hannover.

Spiewak: »Was Lehrkräfte nervt und Mädchen irgendwann albern finden – demonstratives Desinteresse am Lernen, Sprücheklopfen im Unterricht, Imponiergehabe –, gehört für viele Jungen immer noch zu ihrem Rollenbild.« Dabei handelt es sich um Geschlechtsrollen-Stereotype. Diese spielen, so Bettina Hannover, »eine sehr große Rolle. Erstens, weil diese in Form von Erwartungen an Kinder und Jugendliche herangetragen werden. Zweitens, weil Kinder schon im Alter von zwei Jahren anfangen, sich selbst mit der Frage auseinanderzusetzen: Wer spielt mit Puppen? Oder wer spielt mit Autos? Das Kind kann bereits das Stereotyp reproduzieren. Kinder müssen sich solche abstrakten Kategorien wie das Geschlecht aneignen und verstehen. Deshalb zeigen sie oft ein rigides, geschlechtstypisiertes Verhalten. Es reicht deshalb nicht, Kinder einfach machen zu lassen. Im Kita-Alltag ist es oft so, dass die Jungs draußen Fußball spielen, während die Erzieherin mit den Mädchen drinnen ein Buch liest.« Und die Zentralkompetenz der Schule ist Lesen. Spiewak: »Hier entspricht die Kluft zwischen Jungen und Mädchen in der neunten Klasse rund einem halben Schuljahr. Dafür liegen die Jungen in den Naturwissenschaften vorn – so hieß es lange. Doch das stimmt nur noch für Mathematik, wo die Jungen einen kleinen Vorsprung halten. Bei den Physikleistungen haben die Mädchen gleichgezogen, in Chemie und selbst in Informatik sind sie voraus. Die modernen Unterrichtsmethoden bevorzugen offene Lernformen und setzen auf eigenständiges Lernen, was Mädchen besser beherrschen.

Der Jungenkrise begegnet man, wie Spiewak feststellt, sowohl im Bundesfamilienministerium als auch an der Uni mit Desinteresse. »Man kann mit dem Jungenthema keine akademischen Meriten gewinnen«, sagt Bettina Hannover. Spiewak fragt: »Was ist der Grund? Für Bettina Hannover lautet eine Antwort: die Stärke der Männer. Denn oben in der Hierarchie ballen sie sich weiterhin. Im Bundestag sitzen sie zu 65 Prozent auf den Abgeordnetenstühlen. In den Vorständen der Top-200-Unternehmen liegt ihr Anteil bei 82,5 Prozent.«

In wirtschaftlich schwachen Regionen – zeigt eine Studie schwedischer Wissenschaftler – wachsen unter jungen Männern dezidiert antifeministische Haltungen. Martin Spiewak: »Weil sie sich als Verlierer der Modernisierung fühlen. Weil sie merken, dass Frauen an ihnen vorbeiziehen. Bei den Landtagswahlen in Thüringen wählten 30 Prozent der Frauen unter 25 Jahren die AfD – aber 46 Prozent der jungen Männer.«

Hartmuth Sandtner

SCHLOSS REINBEK

Sachsenwald-Slam am Schloss

Reinbek – Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit dem Kabarettisten, Musiker, Autoren und Schauspieler Armin Sengbusch.



FOTO: DETLEF KINSLER

Am Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, werden wieder einige der bekanntesten Poetry-Slammer Norddeutschlands – Monika Mertens, Arne Poeck, Marv und Luca Zmatlik, – beim Sachsenwald-Slam im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, zu hören sein. Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Moderator Armin Sengbusch freut sich sehr über viele Anmeldungen unter: slam-reinbek@gmx.de

Karten (€ 8,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr, sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Feature: Tanguy

**Ich brauche dringend einen neuen Wecker! Meiner klingelt immer während ich schlafe.**

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

**KRIECH**  
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05  
Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek  
info@kriech.de  
www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf

ivd

## Tango Transit – German Songbook

Reinbek – Am Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, intonieren im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, drei virtuose Instrumentalisten Volkslieder neu, abgefahren, rockig und groovig.

Als Martin Wagner (Akkordeon), Hanns Höhn (Kontrabass) und Andreas Neubauer (Schlagzeug) 2008 ihrem Trio den Namen *Tango Transit* gaben, war ihr Tango schon längst im Transit. Sie widmen ihr neues Programm den Volksliedern und nennen es – eine feine Ironie – »German Songbook«. Zum einen, weil sie zu dem Typus Jazzmusiker gehören, die ihr Selbstverständnis nicht einzig auf dem genetischen Material der Standards des »Great American Songbooks« aufbauen, zum anderen, weil sie »Das Wandern ist des Müllers Lust«, oder »He Ho, spann den Wagen an« in ihrem eigenen Kontext stellen und kosmopolitisch umsetzen.

Die Geschichten, die die Lieder

FOTO: DETLEF KINSLER



erzählen, funktionieren auch ohne Texte, weil die Instrumente oft Worte ersetzen und Szenen illustrieren. Das Schlagzeug setzt die Kraft und Energie von Mühlrad

und Mühlstein um. Die Flageolets des Basses lassen die Glocken in »Bruder Jakob« läuten.

Drei höchst unterschiedlichen Charaktere bringen ihren diversen musikalischen Erfahrungsschatz ein und verschmelzen ihn zu einer unwiderstehlichen Einheit.

Karten (€ 20,-) an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr, sowie online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de)

### SCHLOSS REINBEK

## Kamingespräch mit den »OMAS GEGEN RECHTS«

Reinbek – Am Mittwoch, 9. Oktober, 19.30 Uhr, lädt die STIFTUNG ITALIAANDER - REINBEKS FORUM DER VÖLKER, zum Kamingespräch ins Reinbeker Schloß, Schlossstraße 5. Eingeladen ist die Bergedorfer Gruppe von OMAS GEGEN RECHTS. Für ihre Arbeit haben sie in diesem Jahr den Olof-Palme-Friedenspreis erhalten. Sie treten deutlich und laut gegen jeglichen Rechtsextremismus im Land auf, zeigen Gesicht gegen Rassismus, gegen Antisemitismus und Frauenfeindlichkeit und treten ein für ein soziales Miteinander aller gesellschaftlichen Gruppen.

Björn Warmer, Bürgermeister der Stadt Reinbek, wird das Kamingespräch moderieren. Der Eintritt ist frei.

### STIFTUNG ITALIAANDER

## Israel-Hamas: Eskalationsstufen

Reinbek – Am Donnerstag, 10. Oktober, 19 Uhr, setzt die Islam- und Religionswissenschaftlerin

Dr. Gundula Krüger (Foto) auf Einladung der STIFTUNG ITALIAANDER im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, ihren Vortrags-Zyklus fort. Thema: Israel und »die Achse des Widerstands«: Vorgeschichte, Verantwortliche und Folgen des Nahost-Konflikts.

Dr. Gundula Krüger: »Der Vortrag soll die Entstehungsgeschichte der Hamas in Beziehung zu politischen und militärischen (Gegen-) Maßnahmen Israels setzen: Eine Abfolge von Provokationen-Angriffen - Opfern - Racheschwüren und Kriegen. Abschließend bleiben folgende Fragen zu klären: Wer profitiert von diesem Krieg? Ist er zu gewinnen und, wenn ja, um welchen Preis?

Eintritt: € 8,-  
Vorschau: Nächster Vortrag am Mittwoch, 13. Nov. 2024: Iran, Hizbollah und Huthi: Die schiitische »Achse des Widerstands«

FOTO: FOTOSTUDIO PALUTKE



Rollläden · Markisen  
Sicherheitseinrichtungen

**ROVERMA**  
**RAJALUX**

Seit 1979  
Ihr kompetenter  
Partner

Markisen · Rollläden · Rolltore  
Terrassendächer · Insektenschutz

**Individuelle Terrassenüberdachungen**

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.  
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung  
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

☎ **040-722 45 22**  
[vroverma@t-online.de](mailto:vroverma@t-online.de) · [www.roverma.de](http://www.roverma.de)

[www.vreg.de](http://www.vreg.de)

**Schneller zu Hause  
ankommen.**

**Morgen  
kann  
kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer Immobilienfinanzierung sicher zur Wunschimmobilie

Von der Beratung über die Vermittlung bis zur Finanzierung – bei der Immobiliensuche bieten wir Ihnen alles aus einer Hand.

Profitieren Sie jetzt von unseren umfangreichen Leistungen.

Volksbank  
Stormarn

Niederlassung der VREG

### Rechtsanwalt

*Dierk Potrykus*

Telefon 728 10 655  
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

SCHNELL · SAUBER · FUGENLOS

## Wanne raus, Dusche rein

- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Umbau in wenigen Tagen
- Stilvoll und Pflegeleicht

[hg-badkonzept.de](http://hg-badkonzept.de)

H&G  
Badkonzept



040 - 239 695 269



AUSSTELLUNGEN

Sonja Knoop

**Glinde** – Unter dem Titel »Farbe – Struktur – Abstraktion« stellt die Künstlerin Sonja Knoop aus Sierksdorf/Ostsee ab Mittwoch, 2. Oktober, ihre



neuesten, großformatigen Werke im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 52, aus. Knoop: »Der Hauptteil der Ausstellung besteht aus farbsintensiven reinen Abstraktionen auf Basis von Acrylfarbe.«

– Ausstellungseröffnung ist am 2. Oktober um 19.30 Uhr im Kaminraum des Gutshauses. Den musikalischen Rahmen gestaltet Melissa Lisowski aus Glinde am hauseigenen Konzertflügel.

Geöffnet ist die Kunstausstellung bis zum 1. Dezember 2024 zu den Öffnungszeiten Mo. + Fr. von 10 bis 12 Uhr und Di. + Do. von 14 – 17 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter ☎ 040-71000 410. Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei!

Traditionelle Keramik aus Südamerika, Afrika und Asien

**Reinbek** – Das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, lädt am Sonntag, 29. September, 11.30 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung »Ferne Erden – Traditionelle Keramik aus Südamerika, Afrika und Asien« der »Sammlung Italiaander – Reinbeks Forum der Völker«. Zur Einführung spricht Kurator Bernd M. Kraske.

Der Schriftsteller Rolf Italiaander hat von seinen vielen Reisen um die Welt immer auch Keramiken mitgebracht. Besonderes Augenmerk legte er dabei auf die sogenannte Präkolumbische Kunst. Das älteste Stück in der Sammlung Italiaander ist ein Cuchimilco, eine Tonfigur, die als Grabbeilage diente, und die im 13. Jahrhundert entstanden ist. Auch in Afrika hat Italiaander Keramiken gesammelt; etwa glasierte Drehscheiben-Keramik aus dem Maghreb oder bemalte Tonfiguren aus Angola. Die Ausstellung zeigt ca. 60 Exponate und legt damit ein eindrückliches Zeugnis ab von der handwerklichen Kunstfertigkeit der Menschen aus fernen Ländern und dem Umgang mit ihren Erden.

Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 4,-

Nahe Ferne – Malerei von Katharina Ismer

**Reinbek** – Das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, zeigt noch bis zum 10. November die Ausstellung »Nahe Ferne«, mit Malerei von Katharina Ismer. Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt: € 4,-

»DAIM – 35 Years Of Graffiti Art«

Ausstellung und Graffiti-Filmreihe im WAI – Woods Art Institute, Golfstraße 5,

**Wentorf** – Das WAI – Woods Art Institute, Golfstraße 5, zeigt im Rahmen der Ausstellung »DAIM Retrospective – 35 Years Of Graffiti Art« eine ausgewählte Filmreihe.

Sie begleitet die Ausstellung über das Lebenswerk des Graffiti-künstlers DAIM und beleuchtet in fünf Filmen die facettenreiche Welt der Graffiti-Kunst und ihrer Protagonisten. Jeder Film erzählt auf seine Weise die Geschichten von Künstlern, die mit ihren Werken gegen gesellschaftliche Normen und für ihre eigenen Überzeugungen kämpfen.

Ob in den Favelas von São Paulo, den Straßen von Hamburg oder auf den Mauern Zürichs – diese Künstler nutzen den öffentlichen Raum, um auf Missstände aufmerksam zu machen und ihren Widerstand auszudrücken. Ihre Kunst ist nicht nur visuell, sondern auch politisch und gesellschaftlich

relevant. Diese Filme verdeutlichen, dass Graffiti weit mehr ist als nur Schmiererei – es ist eine Form des Ausdrucks, des Protests und manchmal auch der Verzweiflung.

Um Anmeldung wird gebeten mit Angabe der Teilnehmeranzahl und Nennung der Filmvorstellung per eMail an anmeldung@woodsartinstitute.com.

Los geht es am **Donnerstag, 10. Oktober, mit dem Film »Eiffe für President – Alle Ampeln auf Gelb« (1995):** Dieser Film porträtiert Peter Ernst Eiffe, den ersten Graffiti-Tagger Deutschlands, der 1968 mit seinen Filzstiften Hamburg überzog. Eiffe nutzte den öffentlichen Raum, um seine politischen und gesellschaftlichen Botschaften zu verbreiten,



und stellt damit die Frage: »Wem gehört die Stadt?«. Mit anschließender Gesprächsrunde mit dem Regisseur Christian Bau und dem Verleger Theo Bruns.

Die nächsten Termine sind 14.11. (»Harald Naegeli: Der Sprayer von Zürich« (2021), 28.11. (»Walter Josef Fischer alias OZ«) und 13.12. (»Stencil Stories: Eine Street Art Geschichte des Stencil Graffiti«) und werden zeitnah angekündigt.

»Reise nach Kythera«

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM lädt am Freitag 11. Oktober, 16.30 Uhr, zur Vernissage der Ausstellung »Reise nach Kythera« mit Gemälden von Brigitte Shahabudin. Im Ausstellungstitel offenbart sich die Inspiration der Malerin Brigitte Shahabudin: Die griechische Insel Kythera, heute Kythira, vor der Südspitze der Peleponnes. Diese galt im 18. Jahrhundert, fern ab von allen Konflikten der Welt, als Liebesinsel. Bereits der französische Maler Jean-Antoine Watteau schenkte in jener Zeit in mehreren Bildern dieser Insel seine Aufmerksamkeit. Seine Ölbilder mit dem Titel »L'Embarquement pour Cythère« (»Einschiffung nach Kythera«) spiegeln für Brigitte



Shahabudin einen Teil ihres Lebensweges wider. Sie ist viel in der Welt unterwegs auf der fortwährenden Suche nach inspirierenden Orten und Ländern, in denen sie malen und leben kann. Insbesondere ihr Leben in Malaysia war für ihre Malerei ein sehr produktiver

Abschnitt, in welchem die Bilder dieser Ausstellung zum großen Teil entstanden sind.

Brigitte Shahabudin malt mit Ölfarben auf Leinwand, durchaus realistisch, aber leicht abstrahiert, der Pinselstrich, der Duktus, die Oberflächen und das Material spielen in der Darstellung eine wichtige Rolle.

Für das musikalische Rahmenprogramm der Vernissage sorgen Gabriele Puschendorf (Harfe) und Klaus Ebel (Gitarre). Die Ausstellung ist bis 19. November im Kunstgang des Augustinum zu sehen. – Eintritt frei

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

<b>10:00</b>	19. Sonntag nach Trinitatis, <b>Erntedankfest</b> P. Dr. Ralf Meyer-Hansen, mit Posaunenchor Kindergottesdienst	<b>So 06.10.</b>	<b>18:00</b>	Abendgottesdienst, »LICHT« - <b>Kirchenglasmalereien</b> , Eröffnung der Fotoausstellung von Jan Petersen   Pastorin Bente Küster
<b>09:30</b>	20. Sonntag nach Trinitatis Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, mit PopChor der Klangperle	<b>So 13.10.</b>	<b>11:00</b>	20. Sonntag nach Trinitatis <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pastorin i. R. Margarethe Kohl
<b>18:30</b>	»YouGo« - Jugendgottesdienst			
<b>09:30</b>	21. Sonntag nach Trinitatis Pastorin Frauke Rörden	<b>So 20.10.</b>	<b>11:00</b>	21. Sonntag nach Trinitatis Pastorin Frauke Rörden
<b>09:30</b>	22. Sonntag nach Trinitatis Prädikantin Edelgard Jenner   mit Kirchencafé	<b>So 27.10.</b>	<b>11:00</b>	22. Sonntag nach Trinitatis, <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> , Pn. Barbara Schöneberg-Bohl
<b>19:00</b>	<b>Reformationsfest</b> Pastor em. Rolf Kemper, mit Kantorei	<b>Do 31.10.</b>	<b>16:00</b>	<b>Reformationsfest</b> , »Reformation goes Halloween«, Pastorin Bente Küster
<b>10:00</b>	23. Sonntag nach Trinitatis Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	<b>So 03.11.</b>	<b>18:00</b>	<b>Taizé-Gottesdienst</b> mit Gesang und Musik, Pastorin Bente Küster, Jugendkantorei und Instrumentalensemble, Leitg. Benedikt Woll

Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert.

[www.reinbek-mitte.de](http://www.reinbek-mitte.de) [www.kirche-reinbek-west.de](http://www.kirche-reinbek-west.de)

## »Besuche aus der Vergangenheit«

**Reinbek** – Frank Manzel vom GESCHICHTS- UND MUSEUMVEREIN REINBEK e.V. lädt ein zu historischen Stadtrundgängen nach dem Motto »Besuch aus der Vergangenheit«. Der nächste Termin ist am Sonntag, 29. September, 15 Uhr. Start ist im Innenhof des Reinbeker Schlosses. Von dort geht es zu einem Stadtrundgang in die Reinbeker Geschichte.

Frank Manzel: »Mit dem *Besuch aus der Vergangenheit* gehen Sie eine gute

Stunde durch die Reinbeker Innenstadt und hören und sehen, wie sich die Stadt von ihren Anfängen bis in das 19. Jahrhundert entwickelt hat. Erfahren Sie, woher die Dänenbrücke ihren Namen hat und vor allem finden Sie heraus, mit wem Sie durch Reinbek gehen.«

Zu einem weiteren *Besuch aus der Vergangenheit* lädt der GESCHICHTS- UND MUSEUMVEREIN REINBEK ein am 13. Oktober, 15 Uhr. Der Spaziergang führt in die Geschichte des Sophienbades,

wo früher reiche Hamburger *Wellness* erlebten. Start ist am Eschenweg/Ecke Herzog-Adolph-Straße. Frank Manzel: »Wie *Wellness* heute funktioniert, wissen Sie sicherlich. Aber wie war das in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts? Lassen Sie sich von dem medizinischen Leiter und Erbauer des Reinbeker Sophienbades erzählen, wie es sich zu seiner Zeit zutrug.

Die Rundgänge sind kostenlos und können ohne Voranmeldung besucht

werden. Frank Manzel: »Am Ende des Rundganges freuen wir uns, wenn Sie die Arbeit mit einer Spende unterstützen.

Sofern Sie eine private Führung wünschen, nehmen Sie gern Kontakt mit dem Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. auf.«



FOTO: SUSANNE NOWACKI

## Reinbek kulturell · Oktober 2024

– Anzeige –

11.10.2024 / Fr., BeGe Neuschönningstedt  
20 Uhr, € 18,-

### Roger Stein – Alles vor dem Aber ... ist egal!

Mit kraftvoller Vielseitigkeit, Selbstironie und Charme, rauscht Roger Stein multi-instrumental und reingeladen durch sein drittes Soloprogramm. „Alles vor dem Aber... ist egal“ steckt voller Sehnsucht und Humor, ist poetisch und bilderreich zugleich.

16.10.2024 / Mi., Volkshochschule Sachsenwald  
17.30 Uhr, € 8,-

### Kunst-Krimi: Können Künstler Verbrecher sein?

Wie können Menschen mit so viel krimineller Energie bedeutende Kunstwerke erschaffen? Von ihren Zeitgenossen werden die kreativen Genies oftmals aufgrund ihrer Einzigartigkeit als über dem Gesetz stehend betrachtet.

Vortrag von Dr. Sibylle Aßmann

Veranstalter: Volkshochschule Sachsenwald

Vorverkauf in der Volkshochschule, Restkarten an der Abendkasse!

17.10.2024 / Do., Schloss Reinbek  
19.30 Uhr, € 20,-

### Tango Transit – German Songbook

Die versierten wie virtuosen Instrumentalisten widmen ihr neues Programm den Volksliedern und nennen es – eine feine Ironie – „German Songbook“. Zum einen, weil sie zu dem Typus Jazzmusiker gehören, die ihr Selbstverständnis nicht einzig auf dem genetischen Material der Standards des „Great American Songbooks“ aufbauen, zum anderen, weil sie „Das Wandern ist des Müllers Lust“, oder „He Ho, spann den Wagen an“ in ihren eigenen Kontext stellen und kosmopolitisch umsetzen.

17.10.2024 / Do., Stadtbibliothek Reinbek  
19.30 Uhr, € 8,-

### Krimilesung mit Krischan Koch aus »Krieg der Seesterne«

Veranstalter: **Buchhandlung Erdmann** mit der **Stadtbibliothek Reinbek** im Rahmen der Kooperation **BuchZeit Reinbek**  
Vorverkauf in der Stadtbibliothek und der Buchhandlung!

18.10.2024 / Fr., Stadtbibliothek Reinbek  
19.30 Uhr, € 10,-

### Auf und ab und hin und her: Geschichten von Kette, Schuss und Brückenbau

Erzählkunstabend mit Roswitha Menke  
Veranstalter: **Stadtbibliothek Reinbek**  
Vorverkauf in der Stadtbibliothek, Restkarten an der Abendkasse!

22.10.2024 / Di., Schloss Reinbek  
19.30 Uhr, € 8,-

### Sachsenwald-Slam

Zum Sachsenwald-Slam kommen Poetinnen und Poeten aus ganz Norddeutschland ins Schloss.  
Moderation: Armin Sengbusch  
Anmeldungen unter: slam-reinbek@gmx.de

25.10.2024 / Fr., Schloss Reinbek  
19.30 Uhr, € 20,-

### Saiten-Virtuose

Spätestens seit November 2022 gehört **Ivan Skanavi** auch für eine breitere Öffentlichkeit zu den weltweit führenden Cellisten: Nach Auftritten bei zahlreichen renommierten Festivals von Baku bis Verbier kommt der 27-Jährige nun in Kooperation mit dem Forsthoff-Cellofonds für einen Duo-Abend mit seiner Klavierpartnerin **Yukie Takai** nach Reinbek.  
Veranstaltung der **Freunde des Schlosses Reinbek e.V.**

### Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 10.11.2024

### Nahе Ferne

Malerei von **Katharina Ismer**

Bis 3.11.2024

### Ferne Erden - Keramik aus Südamerika, Afrika und Asien

Sammlung Italiaander Reinbeks Forum der Völker

### Folgende Ausstellungen sind noch im Rathaus zu sehen:

Bis 6.11.2024

### Das Polnische Plakat

50 Plakate mit Schwerpunkt 70er und 80er Jahre

09.11.2024 / Sa., 13-18 Uhr und 10.11.2024 / So., 10-17 Uhr, Schloss Reinbek, € 4,-

### Reinbeker SchlossPartie 2024

Wohnlich – behaglich – gemütlich präsentiert sich das Schloss Reinbek seinen Gästen! Die Verkaufsausstellung lädt zum Schauen, Stöbern, sich inspirieren lassen und Kaufen ein.

Ausblick  
November 2024

## Akustikfest Schloss Reinbek

15.11.2024 / Fr., 19.30 Uhr

### Jon Flemming Olsen - Live & solo - Haus der Liebe

Als „Ingo“ ist er Dittsches TV-Imbisswirt, mit „Texas Lightning“ war er Gewinner der Herzen beim ESC. Live erlebt man Jon Flemming Olsen als beeindruckende One-Man-Band und feinsinnigen Entertainer. Er schafft den schwierigen Spagat zwischen Tiefe und Leichtigkeit. Im Gepäck: Sein brandneues, mittlerweile viertes Album „Haus der Liebe“. Es vereint wieder Balladen ohne Kitsch, aber mit Humor mit Hirn und Texten, die noch lange nachklingen.

17.11.2024 / So., 18.30 Uhr

### Anders - Kurzurlaub Tour - Die A-Cappella Deutschpoeten

Ihr Stil: Eingängige Melodien und intelligente Texte. „Anders“ schreiben smarte Popsongs auf Deutsch, die die Darbietungsform A-cappella ernst nehmen und dabei mehr sind als instrumenten-nachahmende Coversongs aktueller Charthits oder nostalgische Lieder über die Flora auf dem Balkon.

21.11.2024 / Do., 19.30 Uhr

### Inga Rumpf - Zeitreise

Zum 75. Geburtstag ist sie mit ihrem Buch „Darf ich was vorsingen“ auf auto-biografische Zeitreise gegangen. Im Schloss wird sie sich ans Klavier setzen, ihre geliebte Gitarre in die Hand nehmen, singen und aus ihrem Buch lesen.

23.11.2024 / Sa., 19.30 Uhr

### Leléka und Band – Sonne im Herzen

Leléka ist ein junges multikulturelles Ethno-Jazz-Quartett aus Berlin um die ukrainische Sängerin Viktoria Leléka. Ihre Stimme prägt die Atmosphäre der Musik. Von dynamisch groovenden Passagen bis zu zarten Folk-Balladentönen reicht die Klangwelt der Band. Für ihr Album „Sonce u Serci“ wurde Sie beim Deutschen Jazzpreis als „Band des Jahres 2022“ nominiert.

Eintritt je € 28,-

Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek  
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

## AUS DEN KIRCHEN

»Kammermusik Querbeet«  
in der Gethsemane-Kirche

**Neuschönningstedt** – Die beliebte Gruppe »Kammermusik Querbeet« musiziert am 19. Oktober, 18 Uhr, wieder einmal in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Das Ensemble besteht aus Kerstin Reimer (Flöte und Blockflöten), Anne Raap (Oboe, Englischhorn und Blockflöten), Bettina Lüdtko (Klarinetten und Blockflöten), Stefanie Klatt (Gitarre) und Till Raap (Schlagzeug und Percussion). Das Holzbläsertrio mit Gitarre war schon mehrfach in der Gethsemane-Kirche zu Gast. Auch diesmal präsentieren die Musikerinnen wieder eine bunte Mischung heiterer und besinnlicher Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen, von Renaissance und Barock über Klassik bis Folklore und Jazz. Zu hören sind u.a. japanische und osteuropäische Volksweisen, südamerikanische Klänge, irische Traditionals sowie Werke von Prätorius, Vivaldi, Joseph Kreutzer, Johann Strauss, Charles Trenet und Henri Mancini. Außerdem erklingen Stücke, die eigens für das Ensemble komponiert worden sind. »Wir möchten unsere Zuhörer mit unserer genreübergreifenden Vielfalt vor allem emotional erreichen und etwas Leichtigkeit durch Musik in diese außergewöhnliche Zeit bringen. Für jeden soll etwas dabei sein«,



Das Ensemble »Kammermusik Querbeet«: (v.l.n.r.) vordere Reihe: Till Raap und Stefanie Klatt, hintere Reihe: Anne Raap, Kerstin Reimer und Bettina Lüdtko.

erläutert Stefanie Klatt das Programm. Die Musikerinnen spielen seit Jahrzehnten in verschiedenen Kammermusik-Ensembles und Sinfonieorchestern in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Vor 10 Jahren hatten sie

»Kammermusik Querbeet« verspricht mit seiner Spielfreude und Experimentierlust wieder einen erlebnisreichen Konzertabend mit vielfältigen musikalischen Eindrücken. – Der Eintritt ist frei.

»Das Rauschen des Meeres«  
Gitarren-Konzert in der Aumühler Kirche

**Aumühle** – Der Gitarrist Roger Tristao Adao ist am Sonntag, 6. Oktober, 17 Uhr, mit einem Konzert zu Gast in der Aumühler Kirche. Unter dem Motto »Rumores de la Caleta« – »Das Rauschen des Meeres«, erklingen Werke von Isaac Albeniz, Enrique Granados, Fernando Sor und Francisco Tarrega.

»Rumores de la Caleta« ist der Titel einer Malagueña, des Flamencotanzes, der aus Malaga, einer Stadt am Meer stammt. Übersetzt

bedeutet es etwa: »Das Rauschen in der kleinen Bucht«, ein Stück, in dem das Rauschen des Meeres nachgeahmt wird. Geschrieben wurde dieses Stück von dem begnadeten spanischen Komponisten Isaac Albeniz.

»Der Spannungsbogen dieses kontrastreichen Programms reicht von zarter Melancholie bis zu feurigen Rhythmen«, lädt Susanne Bornholdt ein. Die Zuhörer werden durch kurze Erläuterungen durch das Programm geführt, der Eintritt ist frei.

Stephanie Rutke



FOTO: PRIVAT

## Singen für Babys und ihre Eltern

**Aumühle** – Für Eltern mit Babys hat Aumühles Kantarin Susanne Bornholdt ein ganz neues Angebot: »Baby-Singen« heißt es an sechs Terminen in einer festen Gruppe für Babys mit ihren Eltern. »Neugeborene und Babys haben ein feines Gespür für Musik«, erklärt die Kirchenmusikerin. »Fasziniert reagieren sie nicht nur auf Töne, Geräusche und Sprache, sondern sie lieben Kinder- und Bewegungslieder sowie Sing- und Klatschspiele.«

Beim Baby-Singen lernen die Eltern in einer festen Gruppe ein sich wiederholendes Ritual solcher Lieder. Auch das eine oder andere Kirchenlied gehört zum Programm, begleitende Geschwisterkinder sind willkommen. Die kurzen Liedstrophen werden mit Mimik und großer Geste untermalt, denn das fördert die Sprachentwicklung der Kinder und stärkt die Eltern-Kind-Bindung.

Das Baby-Singen findet jeweils dienstags im Gemeindesaal Au-

mühle, Börsener Weg 25, an folgenden Terminen statt: 5., 12., 19. und 26. November und 10. und 17. Dezember. Ankommenszeit ist ab 10 Uhr, das Singen beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss ist jedes Mal Zeit für Austausch und Tee. Teilnehmen können maximal 20 Eltern, die Teilnahme kostet 30 Euro. Anmeldung unter: bornholdt@kirche-aumuehle.de

Stephanie Rutke

## AUSSTELLUNGEN

## Leuchtende Schätze

Ausstellung in Reinbek zu Kirchenfenstern in Hamburg und Schleswig-Holstein

**Reinbek** – Vom 6. Oktober bis 17. November präsentiert der Kieler Fotograf Jan Petersen eine eindrucksvolle Auswahl von Kirchenfenstern im Norden auf großformatigen Fotos in der Nathan-Söderblom-Kirche, Berliner Straße 4 in Reinbek. Sie zeigen die große Bandbreite der Gestaltungen vom ältesten erhaltenen Fenster aus dem 13. Jahrhundert in Breitenfelde bis zu aktuellen Werken. Die Fenster befinden sich sowohl in den großen und bekannten Kirchen wie auch in kleinen Dorfkirchen in allen Ecken der beiden Bundesländer. Auch stilistisch ist eine Vielfalt zu entdecken, die wie ein Gang durch ein Kunstmuseum anmutet: die künstlerischen Handschriften zahlreicher renommierter Personen aus dem In- und Ausland werden hier sichtbar und machen Lust auf weitere Entdeckungen und Besuche in den Kirchen im Norden. Die Ausstellung wird im Abendgottesdienst am 6.10. um 18 Uhr eröffnet.

Über einen Zeitraum von knapp fünf Jahren beschäftigten sich Dr. Dr. Axel Lohr aus Hamburg und der Kieler Fotograf Jan Petersen mit den Kirchenfenstern in den beiden nördlichen Bundesländern. Das umfangreiche Material mündete in dem 580 Seiten starken Buch »Kirchenglasmalereien in Hamburg und Schleswig-Holstein« mit über 1.000 hochwertigen Fotos aus rund 430 Kirchen. Beschrieben sind künstlerisch gestaltete Fenster aus 720 Kirchen mit kurzen Angaben zu den Kirchen, Künstlern und Werkstätten – eine umfassende Übersicht in Text und Bild, die es in dieser Form bisher nicht gab. Ergänzt wird das Buch durch acht Aufsätze zu verschiedenen Facetten des Themas.

Websites: [www.kirchenfenster.sh-kunst.de](http://www.kirchenfenster.sh-kunst.de) und [www.kirche-reinbek-west.de](http://www.kirche-reinbek-west.de)

Öffnungszeiten: Sonntag 10 - 11 und 12.15 - 13 (vor und nach dem Gottesdienst), Mittwoch + Sonnabend 10 - 13 Uhr. Zusätzliche Termine auf Anfrage.

ST.-ANSGAR KIRCHENGEMEINDE  
SCHÖNNINGSTEDT-OHEIn der Sachsenwaldau wird  
Erntedank gefeiert

**Reinbek** – Am Sonntag, 6. Oktober, 10 bis 12 Uhr, findet bei FÖRDERN UND WOHNEN in Sachsenwaldau ein Erntedankfest statt, das auch einen Gottesdienst umfasst. Die Veranstaltung ist öffentlich und wird in der Sachsenwaldau 8 in Reinbek abgehalten. Imke Kuhlmann

## MARTIN-LUTHER

## Absage Konzert Amaris-Quartett

**Wentorf** – Das Amaris-Quartett in der Martin-Luther-Kirche am Freitag, 25. Oktober um 19.30 Uhr muss aus gesundheitlichen Gründen leider abgesagt werden.



## WOHNUNGSMARKT

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

**Tiermediziner sucht** mit seiner Frau und den gemeinsamen Söhnen ein neues Eigenheim mit mindestens 3 Schlafzimmern und guter Schul-anbindung. KP je nach Größe und Zustand. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Zwischen Bergedorf und Aumühle** suchen wir für eine nette Familie ein gepflegtes, freistehendes EFH vorzugsweise mit Garage und Keller. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**RHH/DHH gesucht!** Für eine Physiotherapeutin und ihren Ehemann suchen wir ein gut geschnittenes RHH oder DHH mit kleinem Garten und guter Verkehrsanbindung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**2-4 Zimmer gesucht!** Für ein reizendes, frisch vermähltes Ehepaar suchen wir im gesamten Stadtgebiet u. Umland eine gepflegte ETW mit viel Licht und Charme. Gern mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**ÜBERGABE 2025 oder 2026:** Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**ÜBER 40 JAHRE** vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**PKW Stellplatz Reinbek,** Holsteiner Str. 1 € 30,- zu vermieten; Tel. 0171/433 2828

## SUCHE

**Kaufe Schallplatten:** Rock, Metal, Beat, Punk, Alternative, Blues und Jazz... - auch ganze Sammlungen; Tel. 0151/2361 5847

Reinbek sucht **Modellbahn der Spur N** wie zb. Minitrix oder andere Marken. Gerne ganze Anlage oder in Teilen, auch Alt oder Defekt; Tel. 0176/8118 1455

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**Tel. 03944-36160**  
**www.wm-aw.de Fa.**

## VERSCHIEDENES

**Livemusik Viva la Fiesta,** Urlaubsstimmung f. j. Anlaß, [www.baillame.de](http://www.baillame.de); Tel. 0157/3763 0859

**Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar zur Verstärkung,** ca. 60-75 J., alle 4 Wochen, Sonntags (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis! Tel. 720 4550 AB

## DIENSTE

**Polizei** © 110

**Feuerwehr** © 112 od. 7223354

**Rettungsdienst/Notarzt** © 112

**Apotheken-Notdienst** © 08000022833

oder [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)

**Ärztlicher Sonntagsdienst:**

© 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

**Notfallpraxis Reinbeker Krankenha-**

**haus:** Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr

19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend,

Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

**Deutscher Kinderschutzbund**

© 04532-280688

**Frauennotruf Kiel e.V.**

© 0431-91144

**Frauenhaus Stormarn**

© 04102-81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises**

**Hamburg Ost** © 0800-3332111

**Giftzentrale:** © 0551-19240

**Krankswagen:** © 04531-19222

**Schädlingsbekämpfung** © 7102027

**Telefon-Seelsorge:** © 0800-1110111

**Tierärztl. Notdienst:** © 0481-85823998

**Zahnärztlicher Notdienst:**

© 04532/267070

**Sucht- und Drogenberatung:**

© 040-72738450

**Weißer Ring:** © 116006

**Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:**

© 116116

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

**Konvolut English Royal Crown Derby,** Bone China, Serie 1128, bestehend aus 3 Anbietet-Schälchen (mehrfarbig) m. 2 Aufstellern (schwarz): Schale rd., welliger Rand, Kennz. XLI, Schale oval, gewellter Rand, ovale Form; ca. 14x8,5 cm, Kennz. XXXIX, Schälchen, rechteckig, gewellter Rand, ca. 9,5x7,5 cm, Kennz. XLIX, VB € 50,-; Tel. 720 4550 AB

Sehr gut erhaltenes **Herrenfahrrad 28"** mit 5 Gang Nabenschaltung, Fabrikat Fischer, hellgrau, € 135,-; Tel. 722 3451

**Faltklapprad,** Alu, 20 Zoll-Räder, 7-Gangschaltung, neuwertig, € 200,-; Tel. 5326 4987

**Elektr. Pflegebett** incl. Seitenpolster, VB € 150,-; Tel. 0152/2460 2911

**Haushaltsauflösung in Reinbek:** Hausflohmarkt am 5.10.24 von 10 bis 17 Uhr in der Schützenstraße 40 in Reinbek

**Wasser-, Getränke-, Gärbehälter** aus Niederdruck Polyäthylen PP 12 – 220 Ltr. aus Nachlass ehem. Mosterei. Div. **Gläser** mit Deckel 50 und 100 ml. **Glühweintopf** u.v.m. Preis VB; Tel. 722 1898

## AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, © 04104-6910

### Als der Gott der Weisheit fünf Tage stahl

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM lädt am Dienstag 1. Oktober, 19 Uhr, zum Vortrag mit Dr. Katrin Laatsch zu Schatttagen und Kalenderwesen im Alten Ägypten. Bereits im dritten Jahrtausend v. Chr. fügten die Alten Ägypter ihrem eigentlich 360 Tage umfassenden Kalenderjahr fünf Tage hinzu, um es der Dauer des Sonnenjahres anzupassen. Ein schillernder Mythos um Thot, dem Gott der Weisheit, erzählt, woher diese zusätzlichen Tage stammen und warum Thot sich gezwungen sah, sie stehlen zu müssen. – Karten (€ 12,-) an der Abendkasse erhältlich.

### »Einhandsegeln«

**Aumühle** – Der Ambulante Hospizdienst Reinbek e.V. lädt m Rahmen der Welthospizwoche am Montag, 7. Oktober, 20 Uhr, ein ins AUGUSTINUM zum Theaterstück mit Tim Porath, Thalia Theater. Ein Mann allein auf seinem Segelschiff kurz vor Kap Hoorn mit der Frage: Soll er sich dem Zugehörigkeitswunsch der Gesellschaft unterordnen oder doch im Trost der Einsamkeit seinen eigenen Weg gehen? – Eintritt frei.

### Die Pariser

### »Cafés Littéraires«

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM lädt am Donnerstag, 10. Oktober, 16.30 Uhr, zum bilderten Vortrag von Kunsthistorikerin und Autorin Regine Wernicke. Eintritt: € 12,-

### Goldene Oktoberklänge

**Aumühle** – Am Montag 14. Oktober, 19 Uhr, gastiert das Reinbeker Stadtorchester nach seinem Konzert im Sommer erneut im AUGUSTINUM mit seinem Programm »Goldene Oktoberklänge«. Unter der professionellen Leitung ihres Dirigenten Andreas Goj präsentieren die Musikerinnen und Musiker einen bunten Mix aus ihrem vielfältigen Repertoire.

Schöne, neue, ungetragene **Herren-Wildlederjacke** umständehalber preiswert zu verkaufen; Tel. 0176/2491 4994

Für BMW 1 F20: Org. **BMW Aluräder** Typ 411 mit neuen ContiWinterContact Reifen SSR, 205/55R16, € 395,-; Tel. 0170/534 4206

**Cyrusher Kommoda E-Bike zu verkaufen,** 20 Zoll Tiefensteiger mit 10cm Breitreifen, 150 kg belastbar, 7-Gang Shimano-Schaltung, 5 Unterstützungsstufen, Daumengas, Hydraulikbremsen,



Div. Zubehör montiert Li-ion Batterie 48V-14Ah, 672 Wh, Doppelfederung vorne und mittig, 20.07.23 gekauft für € 1.999,00 (km 2.800), VP € 1.200,-;  
**Mobil 0170 56 56 967**

Karten-Vorverkaufsstellen: Foyerkasse Augustinum; Allianz Generalvertretung Jens-E. Goj, Schmiedesberg 2c, Reinbek; Eintritt: € 15,-, Jugendliche bis 14 Jahre € 8,-

## BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, Friedrichsruh, © 04104-9771-10

### Nation und Nationalstaat im 19. Jahrhundert



*Die Proklamierung des deutschen Kaiserreiches (18. Januar 1871), Gemälde von Anton von Werner, 1885*

**Friedrichsruh** – In Friedrichsruh sind sehenswerte Zeugnisse aus dem 19. Jahrhundert zu entdecken, die eng mit der nationalen Frage und der Gründung des Deutschen Reichs verbunden sind. Dazu zählen die Haarlocke Karl Ludwig Sands, der 1820 mit einem Attentat der deutschen Einheit dienen wollte, und das Gemälde »Die Proklamierung des deutschen Kaiserreiches« (18. Januar 1871) des Malers Anton von Werner. Bei der öffentlichen Themenführung »Nation und Nationalstaat im 19. Jahrhundert« am Donnerstag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, werden sie in den Mittelpunkt gerückt. Die Führung beginnt um 14 Uhr in der Dauerausstellung »Otto von Bismarck und seine Zeit« im Historischen Bahnhof Friedrichsruh und wird im Bismarck-Museum fortgesetzt. Der Eintritt ist frei.

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung ist außerdem zusammen mit den anderen Politikergedenkstiftungen des Bundes mit einem Infostand auf dem Bürgerfest zur Deutschen Einheit in Schwerin (2.-4. Oktober) vertreten.

## ZU VERSCHENKEN

**Meiers Grosses Taschenlexikon** in 25 Bänden, 7. Auflage von 1999; Tel. 722 4164

## STELLENMARKT

Junge Familie mit 4 Kindern sucht zur Bewältigung des Alltags eine **frdl. u. zuverl. Person**, die Fahrdienste zur Schule übernimmt. Gerne auf Stunden- oder 538€- (Minijob) Basis. Auch Rentnerpaare sind herzlich willkommen! Tel. 0173/719 1468, eMail: t.f.langer@web.de

Gerne helfe ich Ihnen beim **Einrichten und zurechtfinden mit ihrem modernen Handy**, Rufen sie mich an unter Tel. 0174/5474822

**Klavierunterricht** in Reinbek, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger/-innen, Tel. 722 9557

Frdl. Familie aus Reinbek/Wentorf sucht eine liebevolle u. zuverl. **Kindertagespfleger(in) in Teil- oder Vollzeit**. Mo.-Do. von 9 bis 18 Uhr (Mo.-Mi. bis 15 Uhr). Aufgaben: Betreuung des 3 Monate alten Sohnes, Abholung u. Betreuung der beiden anderen Kinder ab 15 Uhr (6 J. und 4 J.), Unterstützung im Haushalt; Anforderungen: Erfahrung in der Betreuung von Säuglingen u. Kindern, Zuverlässigkeit u. Einfühlungsvermögen, Führerschein von Vorteil. Zimmer m. Bad (Einliegerwhg.) kann gestellt werden; Tel. 0160/9707 6588



### Wir suchen Sie, kurzfristig!

Ab sofort brauchen wir Verstärkung im Büro **Sachbearbeiter (m/w/d)**

nachmittags (20 Std./Woche/5 Tage) allg. Bürotätigkeiten sowie Buchhaltung- und Lohnvorbereitung für Steuerberater, gehören zu Ihren Aufgaben.

**Bewerbung bitte an:** info@rcs-ernst.de  
Rohr Cleaning Service GmbH, Auf dem Schlinken 8, 21529 Kröppelshagen

### Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

### Raumpflegepersonal

in Wohltorf (Schulzentrum), Mo. - Fr. ab 16 Uhr in Teilzeit oder 520-€-Basis gesucht.  
**Info 04104/2354**

### Gartenservice Simon

**Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis**

**Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547**

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für

### Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle

Sandtner Werbung · Tel. 727 30 117  
eMail: [redaktion@derreinbeker.de](mailto:redaktion@derreinbeker.de)

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail: [topas@derreinbeker.de](mailto:topas@derreinbeker.de) oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

## Angebote des DRK-Ortsvereins

**Reinbek** – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, ist folgendes Programm vorgesehen

Gestartet wird gleich am **Diens- tag, 1.10.:** Um 14.30 Uhr findet ein Spielesachmittag statt. Ebenso an den nächsten beiden Diensta- gen am 8.10. und 15.10.2024.

Jeden **Mittwoch** trifft sich eine Gymnastikgruppe um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür sind der 2., der 16. und der 30. Oktober.

Eine weitere **Gymnastikgrup- pe trifft sich jeden Montag** im Jürgen Rickertsen Haus. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr.

Am **Sonntag, 6. Oktober** wird **zum monatlichen Frühstück** im Jürgen Rickertsen Haus eingeladen. Ab 9.30 ist die Tafel gedeckt.

Die **Bastelgruppe des DRK- Reinbek** trifft sich an jeden zweiten Mittwoch um 14.30 Uhr. Termine im Oktober sind am 9. und 23.10.

Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen? An jeden **2. Donnerstag im Monat** (jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr) bietet Frau Winzenried die Möglichkeit **»Einfach mal zu reden«**. Nächster Termin ist der 10. Oktober. Melden Sie sich telefonisch unter ☎ 040-

32518667 bei Frau Winzenried.

Eine weitere Möglichkeit sich sportlich zu betätigen bietet das **Digitale Bowling** am Sonntag dem 13.10. ab 14:00 Uhr.

Für **Dienstag, 22.10., ist das Herbstfest** geplant. Hier werden die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

Am **letzten Dienstag des Oktobers** findet um 14.30 Uhr ein Spielesachmittag statt. Am 29.10. wird hier Bingo gespielt.

Mehr Informationen zu den An- geboten im Jürgen-Rickertsen-Haus erhalten Sie im Internet auf [www. DRK-Reinbek.de](http://www.DRK-Reinbek.de) oder unter ☎ 040-32518663.

## Zu den Kranichen ins Tister Bauernmoor

**Reinbek** – Das Tister Bauernmoor ist im Herbst ein wichtiges Kranich- Rastgebiet bevor die Vögel in ihre Winterquartiere im Süden fliegen. Für Naturfreunde bietet sich ein einmaliges Naturschauspiel. Die AWO Reinbek lädt zu dorthin am Dienstag, 15.10., ein.

Seit Generationen wurde im Tister Bauernmoor Torf abgebaut. Im Jahr 2000 wurde das Gebiet zum EU-Vogelschutzgebiet erklärt und im Jahr 2001 als Naturschutz- gebiet ausgewiesen. Es hat eine Größe von 570 ha. Durch das Moor

läuft kein öffentlicher Weg. Um das Tister Bauernmoor in Teilen für die Bevölkerung zugänglich zu machen, wurde die »Moorbahn Burgsitten- sen e.V.« gegründet. Sie ermög- licht es, nicht nur die Landschaft, sondern auch die Rastplätze der Kraniche, die zu Tausenden dort im Wasser stehend übernachten, aus der Nähe zu betrachten. Tagsüber fliegen die Kraniche raus auf die umliegenden Felder, Wiesen und Weiden zum Fressen, erst während der Dämmerung fliegen sie zu ihren Schlafplätzen im Moor.

Die erste Abfahrt in Reinbek ist um 14.10 Uhr an der Haltestelle »Auf dem Großen Ruhm«. Von dort geht es weiter zu den bekannten Haltestelle, die letzte um 14.35 Uhr in Neuschönningstedt. Um 16 er- wartet die Mitfahrenden Kaffee und Kuchen. Um 17.30 geht es dann mit der Moorbahn zur Aussichtsstelle, Rollatoren können mitgenommen werden. Wenn die Dämmerung gegen 18.30 Uhr beginnt, kommen die Kraniche. Nach einem beein- druckenden Aufenthalt geht es mit der Moorbahn zurück zum Bus, der voraussichtlich um 21.30 Uhr wieder in Reinbek sein wird.

Anmeldung und weitere Informationen bei Margot Engel unter ☎ 040-7224324. Bezahlung am Montag, 30.09. oder 7.10.24, im Jürgen-Rickertsen-Haus in der Schulstraße 7 in Reinbek.

## Seniorenfrühstück

**Wohltorf** – Das Wohltorfer Deut- sche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 2. Oktober 2024, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

## Angebote der AWO

**Reinbek** – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstra- ße 7, ist folgendes Programm vorgesehen:

**Jeden Montag ab 14.30 Uhr** treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 7. Oktober wird das Weinfest mit Kaffee und Kuchen, einem Glas Wein und Würstchen mit Brot bei Live-Musik gefeiert. Weitere Auskünfte bei Elke Simonsen, ☎ 040-7228611. Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos hin und zurück.

**Jeden Dienstag ab 10 Uhr** trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Wer Interesse hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

**Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr** trifft sich die Schachgruppe. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

**Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr** wird das Tanzbein geschwungen. Petra Freund leitet den Erlebnistanz an. Weitere Informationen und An- meldung unter ☎ 040-7279416.

## Seniorenprogramm Neuschönningstedt

**Jeden Dienstag** lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK in die Räume der Begeg- nungsstätte (BeGe), Querweg 11, herzlich ein zu folgendem Programm:

14 Uhr Seniorengymnastik mit Doris  
14 Uhr Skat

15 Uhr Kaffee, Klönen und Spiele  
16 Uhr Erlebnistanz mit Petra

Menschen mit Gehproblemen fährt der Senio- renbus kostenlos zur BeGe und zurück.

**Am Mittwoch, 16. Oktober**, ab 15 Uhr gibt es einen BINGO-Nachmittag in der BeGe

**Mittwochs alle 14 Tage** trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergemeinschaft mit Vera und Ulrike.

**Donnerstags** im Wochenwechsel im »Opatja«, Am Sportplatz 98, Glinde: Kegeln mit Uschi und Helga

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der BeGe oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078

## AWO-Radtour am 8. Oktober

**Reinbek** – Die AWO lädt zur Radtour mit Erika Tischler ab Jürgen Rickertsen Haus. Start ist um 13 Uhr für die rund 30 Kilometer lange Strecke bis Oststeinbek. Im Café Homelike Living ist eine Kaffeepause vorgesehen. Nach der Stärkung geht's zum Hof Pausewang in Glinde und weiter zum Glinde Mühlenteich bevor alle Richtung Hause radeln. Wie immer ist Trinken für unter- wegs wichtig. Und der Helm. Anmeldung für Tischreservierung bis zum 5.10. an Erika Tischler, eMail: e-hh43@web.de

## Sonntags-Wanderung der AWO- in die Boberger Dünen

**Reinbek** – Die AWO lädt zur Wanderung am 20. Oktober. Start ist um 11.15 Uhr am S-Bahn- hof Reinbek. Von Nettelburg aus führen die AWO-WanderleiterInnen Jürgen Waldow und Gudrun Kötter die Gruppe entlang der Boberger Furt zum Loki-Schmidt-Haus (früher Dünenhaus). Weiter geht es am Billdeich entlang zur alten Deichkate, wo eine Einkehr möglich ist. Anschlie- ßend geht es durch die Dünenlandschaft zur S- Bahn Mittlerer Landweg. Die Wanderstrecke ist ca. acht Kilometer lang. »Bitte Denkt an Wasser und eventuell ein Pausenbrot«, mahnt Jürgen Waldow. Anmeldung bei j-waldow@t-online.de oder unter ☎ 040-21007630.

Dana Nehring

FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | [www.Dana-Nehring.de](http://www.Dana-Nehring.de)

## Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

### Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**  
E-Mail: [tap@svs-stormarn.de](mailto:tap@svs-stormarn.de)

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: [pd@svs-stormarn.de](mailto:pd@svs-stormarn.de)

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: [svs@svs-stormarn.de](mailto:svs@svs-stormarn.de) · Internet: [www.svs-stormarn.de](http://www.svs-stormarn.de)

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**  
E-Mail: [ear@svs-stormarn.de](mailto:ear@svs-stormarn.de)

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: [fhs@svs-stormarn.de](mailto:fhs@svs-stormarn.de)



## »Sachsenwaldkinder«

Bei Wind und Wetter in der Natur: 10 Jahre Waldkindergarten Aumühle



FOTO: STEFANIE RUTKE

Geburtstagsparty bei den »Sachsenwaldkindern«: Die Waldpädagogen Julia und Max mit (v.l.) Beatrix, Franka und Jonas (alle 5)

**Aumühle** – Einen besonderen »Kindergarten-Geburtstag« haben die Kinder, Eltern und Betreuer des Aumühler Waldkindergartens am 20. September gefeiert: Die »Sachsenwaldkinder« der agilo-Kindertagesstätten sind zehn Jahre alt geworden. Zur Geburtstagsparty vor

dem Bauwagen hinter der Aumühler Schule gab es jede Menge gutes Wetter, leckere Süßigkeiten und einen Geburtstagskuchen.

Zehn Jahre ist es her, seit die heutige agilo-Geschäftsführerin Cathleen Mahnke mit ihrer damals dreijährigen Tochter in der ersten

Wald-Kindertagesstätte der Gemeinde gestartet ist. »Wir haben uns damals von Gregor von Bismarck die Erlaubnis geholt, eine Wald-Kindertagesstätte hinter dem Mühlenteich einzurichten«, erzählt sie. Mit acht Kindern, drei Erziehern und einigen Rucksäcken begann das Abenteuer *Waldkindergarten* am 1. September 2014. »Eine feste Unterkunft gab es noch nicht, wir waren fast immer draußen«, so Mahnke. Als Notunterkunft gab es einen Raum im benachbarten AUGUSTINUM. Im Januar 2016 erhielt die Wald-Kindertagesstätte schließlich ihren eigenen Bauwagen, der auf dem früheren Turnierplatz oberhalb des Mühlenteichs stand.

Problematisch wurde es für die »Sachsenwaldkinder«, als 2018 die Brücke am Mühlenteich nicht mehr befahrbar war. Auf einem weiten Umweg mussten die kleinen »Waldkinder« mit dem Bus zu ihrem Treffpunkt gebracht werden, bis eine Behelfsbrücke errichtet war.

Im November 2023 gab es erneut

Probleme. In der Zuwegung der neuen Brücke klaffte ein tiefes Loch, die Brücke wurde gesperrt und die Wald-Kindertagesstätte konnte ihren Bauwagen nicht mehr erreichen. Diesmal kam die Lösung von der Gemeinde Aumühle: »Die Kindertagesstätte ist bis auf weiteres interimsmäßig Gast hinter der Aumühler Schule«, erklärte Bürgermeister Knut Suhk, der zur kleinen Geburtstagsfeier gekommen war.

Seit Anfang April steht der Bauwagen jetzt am Waldrand hinter der Schule, der Weg in den nahen Wald ist kurz für die Kinder und die Bring- und Abholsituation entspannt für die Eltern. »Das ist eine sehr gute Lösung für uns alle«, so Nicole Maack, Leiterin der »Sachsenwaldkinder«.

Die Wald-Kindertagesstätte ist beliebt: Aktuell ist sie mit 17 Kindern sogar überbelegt. Freie Plätze gibt es nicht, aber eine Warteliste. Die Drei- bis Sechsjährigen werden von den drei Waldpädagoginnen Nicole, Julia und Max betreut. Jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr heißt es »Raus in die Natur«. Ein Frühstück und einen Snack als Mittagessen bringen die Kinder mit.

Die drei Fünfjährigen Beatrix, Franka und Jonas gehören zu den »Großen« und sind alle begeisterte Waldkindergartenkinder. Je nach Wetter passend angezogen geht es auf Entdeckungstour in den Sachsenwald. »Wir haben eine Blindschleiche und einen Frosch gesehen«, erzählen die Kinder.

Als es richtig viel geregnet hat, gab es eine Pfützenparty und im Winter eignen sich die großen Pfützen prima zum Schlittern und in der gefrorenen Eisschicht gibt es für kleine Forscher viel zu entdecken. Falls es doch mal zu kalt und ungemütlich wird im Wald, lockt der Bauwagen mit seinem gemütlichen Ofen.

»Wir sind zu einer echten Institution geworden«, freut sich Cathleen Mahnke. Die Kinder lieben es, draußen zu sein, sind fit und beweglich. Der Zuspruch seitens der Eltern ist groß. Alle Infos unter [www.agilo-kitas.de](http://www.agilo-kitas.de)

Stephanie Rutke

## Pfadfinder vom Stamm Sachsenwald richten ihr neues Heim ein

Die offizielle Übergabe rückt näher

**Aumühle** – Langsam geht es mit dem Bau des neuen Pfadfinderheims auf die Zielgerade: Der Innenausbau ist so gut wie abgeschlossen, die Außenanlagen sind fast fertig, der Rasen wächst üppig und im neuen Wohnzimmer steht schon der Kamin.

Aktuell sind die Stammesführer zusammen mit den älteren Jugendlichen dabei, das neue Heim wohnlich einzurichten. Im großen Gruppenraum im Obergeschoss stehen einige Sofas und der Kicker. Eine Etage tiefer im Erdgeschoss wird demnächst die Küche eingebaut. »Die haben wir bei Ebay günstig gekauft«, freut sich Malte Rosenthal, der zusammen mit Ole Schultz den Förderverein Stamm Sachsenwald e.V. gegründet hat, um das Projekt »Ein eigenes Pfadfinderheim« zu realisieren. Gemeinsam wurden die Bauteile der Küche auf Hochglanz poliert, jetzt muss noch alles zusammengebaut werden.

Die Innenräume sind hell gestrichen, die barrierefreien Bäder, je eins pro Etage, modern und praktisch eingerichtet, sind ebenfalls fertig. Geheizt wird mit einer Wärmepumpe, für Gemütlichkeit wird in der kalten Jahreszeit der Kamin sorgen. Malte Rosenthal hat die Lampen für die Innen- und Außenbeleuchtung, die er zum Teil selbst gebaut hat, installiert.

Die offizielle Übergabe an die Pfadfinder ist für den 1. November geplant. Vermieter ist der Förderverein des Stammes Sachsenwald. Auf die Pfadfinder kommt einiges

FOTO: STEFANIE RUTKE



Die Stammesführer und Malte Rosenthal (auf der Leiter) freuen sich, dass das neue Pfadfinderheim fast fertig ist.

zu: »Sie müssen in Zukunft alles selbst regeln«, so Rosenthal, »wie in einer großen Wohngemeinschaft.« Es gibt jede Menge Aufgaben zu verteilen: Ein Putzplan muss erstellt, die Außenanlagen gepflegt und der Müll entsorgt werden. Das wird eine Herausforderung für die Stam-

mesführer.

»Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen, selbst Verantwortung zu übernehmen«, erklärt Malte Rosenthal. Es sei eine gute Vorbereitung auf das Leben, denn hier werde dann Selbstständigkeit gelernt und gelebt. »Ich bin zuversichtlich, dass das gut klappen wird«, sagt er.

Für die Jugendlichen ist es immer noch unwirklich, dass sie jetzt ihr eigenes Heim haben. Unglaubliche 46 Jahre lang hat es gedauert, bis dieses Wunschprojekt realisiert werden konnte.

Auch der Förderverein wird sich in Zukunft im neuen Heim treffen. »Aktuell sind wir sechs aktive und rund 60 Fördermitglieder«, erklärt Rosenthal. Weitere Mitglieder sind jederzeit willkommen. Alle Infos unter [www.stamm-sachsenwald.de](http://www.stamm-sachsenwald.de)

Stephanie Rutke

## Noch freie Herbstferien-Plätze bei Wentorfer Wildnis-Camps

**Wentorf** – PlayStation, Smartphone und Fernseher werden ersetzt durch Kletterseile, Schnitzmesser und Lagerfeuer. »Es macht so viel Spaß. Wir haben Tierspuren verfolgt und eine Rupfung gefunden«, erzählt Jakob, 9 Jahre.

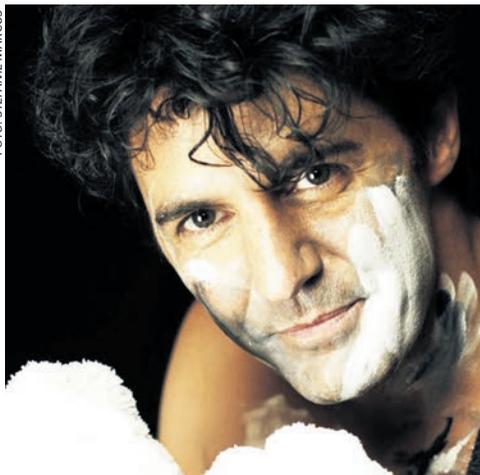
Für die Wentorfer Wildnis-Camps für Schulkinder sind in den Herbstferien noch Plätze frei. Die Camp-Termine sind 21.-25.10. und 28.10.-1.11. jeweils von 9 bis 17 Uhr in der Wentorfer Lohe.

Geleitet werden die Camps von erfahrenen Wildnispädagogen. Das Leben in einer kleinen Wildnisgemeinschaft stärkt soziale Kompetenzen und das eigene Selbstvertrauen. Nach ersten inspirierenden Spielen und Geschichten am Basis-Campplatz am Morgen geht die Gruppe in die Lohe auf die Suche nach Tierspuren, Federn und eigenen Abenteuern. Sie nutzen Lehm zum Töpfeln und Äste zum Bach überqueren. Gemeinsam werden eigene spannende Wildniserlebnisse entdeckt. Nach der Stärkung am Mittag mit mitgebrachten Speisen, beschäftigen sich die Kids am Nachmittag mit Wildnisprojekten im Camp. In Kleingruppen wird geübt, Feuer zu machen, Unterschlupe zu bauen oder Seile aus Pflanzen zu flechten. Der Tag endet am Lagerfeuer mit dem Teilen der persönlichen Geschichte des Tages im Kreis.

Der Standardpreis für die Camps betragen 195 € pro Kind. Für Geschwister gibt es ein Ermäßigung von € 20,-. »Die Kinder lieben es.«, sagt Tanja Ebbecke, Wildnispädagogin aus Wentorf, die die Camp-Teilnahmen organisiert. »Viele Familien melden ihre Kinder bei nächsten Mal wieder an, wenn sie mal dabei waren«. Nähere Infos und Anmelde-möglichkeiten gibt es bei Tanja Ebbecke unter [tanja.ebbecke@googlemail.com](mailto:tanja.ebbecke@googlemail.com)

# Roger Stein – alles vor dem Aber

FOTO: STEFANIE MARCUS



**Neuschönningstedt** – Roger Stein ist Singer-Songwriter, Liedermacher, Kabarettist und Erzähler zugleich. Er schreibt nicht nur Texte und Musik, sondern macht auch die Arrangements und Aufnahmen seiner Lieder selbst, produziert die Songs im eigenen Studio in Berlin, lädt Freunde ein, Mitmusiker, mit denen er aufnimmt. Mit kraftvoller Vielseitigkeit, Selbstironie und Charme, rauscht Roger Stein multiinstrumental und reingeladen durch sein drittes Soloprogramm.

Das Album lockt mit tanzbaren Pianorhythmen, flankiert von sportlichen Akustik-Gitarren-Riffs und luftigen Drums. „Alles vor dem Aber... ist egal“ steckt voller Sehnsucht und Humor, ist poetisch und bilderreich zugleich. Roger Stein kritisiert, kokettiert und ubt Gesellschaftskritik aus der Hüfte –unaufgesetzt und leicht, aber trotzdem auf den Punkt. Stein ist kein vordergrundiger Revoluzzer. Sein Schalk äußert sich nie durch große Gesten, ist jedoch immer da. Mit Liedern wie »Worauf willst du warten« erinnert uns Roger Stein außerdem daran, im Leben nicht die Bequemlichkeit siegen zu lassen und uns in kleinen Wartehäusern gemütlich einzurichten, sondern dem Glück entgegenzugehen.

Live ist Stein ein charmanter Entertainer, der spontan auf Zwischenrufe aus dem Publikum reagieren kann, weiterspielend eine Strophe erklärt und sein Gegenüber durch Schlagfertigkeit verblüfft. Der Wechsel von Humor und Ernsthaftigkeit kommt stets unerwartet, rasant und doch leichtfüßig.

Am Freitag, 11.10. um 20 Uhr in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Eintritt € 18,-, Tickets online über [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de) und an der Kulturkasse in der Stadtbibliothek sowie an der Abendkasse in der BeGe Neuschönningstedt.

**ELEKTROBAU**  
**HENRY KAULFUß**

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität, Elektro-, Kran- und Hebeteknik

+49 40 - 728 169 0 • [kaulfuss-elektrobau.de](http://kaulfuss-elektrobau.de)  
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

# Auto & Technik

## Zargari GmbH

*Alles rund um's Auto!*

Wilhelm-Bergner-Straße 4  
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0  
Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

**Öffentliche PKW-Waschanlage**

Tägliche Hauptuntersuchung  
& Abgasuntersuchung

[www.auto-technik-zargari.de](http://www.auto-technik-zargari.de)

  
WALDHAUS REINBEK

## LANSON CHAMPAGNER MENÜ

**09. November 2024**  
Einlass: 18:30 Uhr | Start: 19:00 Uhr  
an Gesellschaftstischen  
im Saal Vier Jahreszeiten

**Gillardeau Auster**  
Soja | Gurke | Dashi  
\*\*\*

**Perlhuhnnessenz**  
Ravioli | Marc de Champagne  
\*\*\*

**Kalbsfilet**  
Gewürzbiskuit | Winterspargel  
Erbse | Trüffel  
\*\*\*

**Cheesecake**  
von weißer Schokolade und Yuzu  
Mandarinen | Pistazien

169,00 EUR PRO PERSON INKL. CHAMPAGNERBEGLEITUNG, SOFT-GETRÄNKEN SOWIE MODERATION UND VORSTELLUNG DER CHAMPAGNER

**Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:**  
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder  
per Mail an [waldhaus@waldhaus.de](mailto:waldhaus@waldhaus.de)

  
Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

**Eigener Kundendienst – [www.klosz.de](http://www.klosz.de)**

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

## Aumühle, Krabbenkamp, Reinbek, Wohltorf und Wentorf

Sandtner Werbung · Tel. 040 - 727 30 117  
[redaktion@derreinbeker.de](mailto:redaktion@derreinbeker.de)



## MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



 ☎ 040 79 75 46 47  
@ [info@pwhs.de](mailto:info@pwhs.de)  
www.pwhs.de 